

für Bonn und Umgegend.

Annahme
größerer Anzeigen
bis 6 Uhr abends.



Beginn des Trudels
9 1/2 Uhr morgens.

Preis in Bonn und Umgegend monatlich 50 Pfg. 1/2 in 60 Pfg.
Halbjährlich 2.80 Vierteljährlich ohne Post 1.50 mit Post 1.60.
Anzeigen aus dem Verbreitungsbezirk: 10 Pfg. die Zeile.
Notare, Rechtsanwälte, Behörden, Gerichtsvollzieher, Auctionatoren etc. 15 Pfg.
Anzeigen von auswärts: 20 Pfg. die Zeile.
Kleinanzeigen 80 Pfg. die Textzeile. Wohnungs-Anzeigen 1 Mk. die Zeile u. Monat.
Die Entnahme der Anzeigen- und Besendungslisten steht jedermann frei.

Profit Neujahr 1905!

Cognac Arac Rum

Flaschen jeder Größe und Preislage.

Original-Liqueure

der Firma Erven Lukas Bols und Cusenier.

Arac-Punsch und Rum-Punsch

1/4 Flasche Mk. 2.50

1/2 Flasche Mk. 1.30

empfiehlt

L. Hasenmüller Nachf.

Friedrichstrasse 18.

Prachtvolle Wandkalender gebe ich an meine werthe Kundschaft gratis ab.

Punsch

per Flasche von Mk. 2.—3.50.

Gilka, Bols und Selner,

Schweden-Punsch, Batavia-Arac Jamaica-Rum

alles in 1/2 und 1/4 Flaschen, sowie auch ausgemessen in jedem kleineren Quantum empfiehlt

Gottfr. Schevardo

Weingroßhandlung

Sürst 9a,
Telefon 649.

Brückenstrasse 30,
Telefon 1049.

Sylvester und Neujahr

halte prachtvolle grosse und kleine
Sträuße und Blumen-Arrangements
mit Preisangabe vorrätig.

Blumenhandlung Schurbusch

Bahnhofstrasse 9.

Telefon 1127.

Trotz

aller Ausnahme-Preise und Rabatt-Bewilligung kaufen Sie
am allerbilligsten die feinsten

Punsch-Syrupe und Spirituosen

im Rheinischen Versand-Geschäft in deutschen u. französ.
Cognacs, Spirituosen und Weinen

Franz Jos. Müller

Acherstrasse 18. Bonn. Fernspr. 712.

Spirituosen aller Art

Punsch-Essenz, Cognac, Liköre
in bekannter Güte

bis Neujahr mit 10% Rabatt.

Bonner Konsum-Anstalt.

14 Tage zur
Probe.

Kampmann's

vollständig selbsttätig arbeitende

Wasser-Motor-Waschmaschine

ist überall, wo Wasserleitung und der nötige Druck vorhanden, allen anderen Waschmaschinen vorzuziehen. Die Maschine ist bedeutend einfacher wie Handwaschmaschinen gebaut, ohne Zahnräder, ohne Zahnräder, Reparaturen daher ausgeschlossen. Ueberausdrehendes günstiges Waschresultat.

Keine Wasserleitung vorhanden, so ist als Handwaschmaschine unbedingt

Original Kampmann's Pendel-Wasch-Maschine

„Leichtwäcker“ die tatsächlich leichtestgehende, die Wäsche in höchstem Maße schonende, daher beliebteste Handwaschmaschine auf dem Markt vor allen anderen Sorten zu empfehlen.

Kampmann's Garantie-Heißwinger

sind allen vorauf und unübertroffen. Diese Winger kann man für lachend heiße Lauge gebrauchen.

Ausstellung Berlin 1904: Goldene Medaille u. Ehrenpreis.

Pet. Langen, Bonn-Poppelsdorf

Gerde, Lejen, Haus- und Küchengeräte.

Gut erhalt. Damen-Paletot abzugeben. Sandfaute 6.

Blüch-Taschensofa sehr billig abzugeben. Sandfaute 6.




Wegen Aufgabe des Geschäftes
Händler-Ausverkauf
meiner bekanntesten Schuhwaren.
M. Cronenberg, Poststraße 14.
Fernsprecher 679.

Preis-Ermäßigung
auf
Sylvester-Punsch
sehr fein.
Arac- und Rum-Punsch
ganze Flasche Mk. 1.80,
halbe Flasche Mk. 1.
Burgunder-Punsch
ganze Flasche Mk. 2,
halbe Flasche Mk. 1.10.

**Deutsche
Wein-Gesellschaft**
Carl Cahn & Comp.
Friedrichstrasse.

Zwei Glas 15 u. 25 Pfg., ein
3 nicht. Bett mit Zubeh. 15 Pfg.,
Tische, Kommode etc. billig zu
verf. Rathhausg. 45, 1. Etage.

Zu Sylvester
empfiehlt
Berliner Pfannkuchen
mit nachfolgenden Füllungen:
Himbeer, Erdbeer,
Johannisbeere, Aprikosen,
Beigen sowie Ananassfüllung.
**Neujahr-Brezel
und Kränze**
in jeder Größe von 10 Pfg. an.
**Konditorei und Café
Schöpwinkel**
Bonngasse 9.
Fernsprecher 1063.

Auf Kredit!

Fragen Sie die Leute

die bei mir gekauft haben, und Sie werden
nur ein Urteil hören! Bei

Christ. Kürschner, Bonn, Bonngasse 39

finden Sie in allen Artikeln große Aus-
wahl, auch sind die Warenlieferungen gut
und ein jeder staunt über die wirklich

spielend leichten Zahlungs- Bedingungen

welche ich beim Kauf auf Kredit einräume.

Ich empfehle
**Herren-Paletots, Anzüge, Damen-
Jackets, Kragen, Capes, Blousen,
Hüte, Gardinen, Vorhänge, Teppiche,
Möbel aller Art, Manufakturwaren,
Kleiderstoffe** etc. etc. Sehen Sie sich meine
Lager an und Sie werden überzeugt werden,
daß die einzige gute Quelle, wo Sie auf
Kredit vorteilhaft kaufen, die Firma

Kredit auch nach auswärts.

Abzahlung von 1 Mark pro Woche an.

Christ. Kürschner

Waren- und Möbel-Kredit-Haus

ist.

Achtung!!!

Auf Bonngasse 39, Parterre
gegenüber der Kesselgasse.

Gemälde

von C. D. Deiter u. C. Hü-
gers und anderer guter Künst-
ler zu kaufen gesucht durch
Emil Carroux, Düsseldorf,
Elisabethstraße 32.

Pianino

noch sehr gut erb., äußerst billig
zu verkaufen.
Godesberg-Ringsdorf,
Gärlingsstraße 1a.

Sprotten

bassisch. 1 Mk. Mischeln 100 St.
30 Pfg. heute eingetroffen.
Der Holländer, Kölnstraße 4.

Füllösen

mittelgroß, gut erb., billig zu
verf. Niederrstr. 65, 1. Etg.

Getr. Herren- und Damenkleider

Schube, Stiefel, Mäcke, Bett-
zeug, Wallachen, Nachtmäntelchen
Mittelmäntel, Möbel laus zu
sehr hohen Preisen. Frau Klein,
Neufstraße 23. Karte genügt.
Komme auch sofort nach anzu-

Täglich lebende
Bachforellen per
Stück von 1/2 Pfund anwärts
bis zu 3 Pfd., garantiert echten
feinst. Rheinlachs, lebende Vachs-
forellen, Aale, Rheinbecht
Rheinander, Rheinlachs,
Portionsfische, Rheinbass, etc.
Alles täglich frischer Fang aus
eigenen Fischereien, ferner täg-
lich frisch eintreffend echte Stin-
der Seezungen, Steinbutte,
Heilbutte, Labrute, Rotzungen,
Lobster, extrafeine Camouder
Schellfische u. Cabiau, lebende
Ostereier, Hummer, lebende
Ostereier, frische Bratlinge
per Stück 6, Doh. 70 Pfg.,
neue Wild-Sardinen per Kist
10 Pfd. 1.80 Mk. allerfeinste ge-
wählte Stöckchen v. Pfd. 1.20
Mk., große und kleine trockne
Stöckchen per Pfd. 60 Pfg.,
echte Kieler Röhrlinge per
Stück 7 Pfg., 3 Stück 20 Pfg.,
Kiefer Sprotten Kiste circa
3 Pfund, 1.40 Mk., neue
extrafeine Superior, nur
Widener Holl. Vollerlinge, per
Stück 10 Pfg., per Doh. Mk.
1.10 empfiehlt in nur adel-
licher Ware **Heinrich
Klein**, Postfach 123, Post-
und Bahnverand. Bei Ab-
nahme bedeutend billiger.

Jos. Eiler

Markt
gegenüber der Bonngasse.



Kragen, Manschetten,
Serviteurs.

Steh-Umlegekragen

Gelegenheitskauf!

Einen Posten
**Herren-Jacken
und Westen**

ganz unter Preis, von Mk. 1.50 an
empfehlen

Gebr. Gördes,

Bonn.

100—300 Liter Milch

täglich franco Bonn geliefert.
Bestellen unter K. L. 99. an
die Expedition.

Zur Sylvester-Feier

**Berliner Pfannkuchen mit Aprikosen-
Apfel- und Himbeerfüllung,
Pfannkuchen mit Schlagahne,
Punsch-Bakwerk, Waffeln,
Neujahrskringel zu 25, 50, 100 Pfg. u. höher.**

Konditorei u. Café M. Kaufmann

Hemigiusstraße 14. — Fernsprecher 1004.

Eisbeutel, Luft- u. Wasserfischen, Bettelagen am
Stück und abgepaßt in besonders großer Auswahl.
Frigatoren, billigste bis beste Ausstattung.
Milch-Koch-Apparate nach Soxhlet. Verbandstoffe
sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege für Damen.
Damen-Bedienung.

Bonner Gummiwarenhaus

Mathias Ollendorff
Hürtenstraße 3. Telefon 1555.

Beste Marke
COGNAC
gegründet
1844
von
H.J. Peters & Cie Nachf.
Cöln.

Herzlich empfohlen
in 1/2 und 1/4 Flaschen
zu Original-Preisen
John Hartmann
Kronen-Drog.
Poststraße 23.

Zu jedem annehmbaren Preise

verkauft Jugendbüchlein, Geldbeutel, Postkartenalben, Post-
alben, Schreibzeuge wegen Ueberfüllung des Lagers.
Rahm, Brüdergasse 27.

Geschäfts-Bücher

Sauptbücher, Kladden u. s. w. sehr billig.
Rahm, Brüdergasse 27.

Neujahrskarten

in reichster Auswahl billig.
Rahm, Brüdergasse 27.

**Alten Rum
1 Liter 1 Mark**
best. Qual. 1 Pfd. 1.20, 1.80, 3.40.
Punsch-Syrupe
1 St. 1, 1.20, 1.50, 2, 3, 5.50 Mk.
Bat-Arac
1 Liter 2.20, 3 Mk.
empfiehlt auch i. jed. St. Quantum
W. A. Zondan, Kölnstraße 2.

1^a Naturbutter
feinste Ware, täglich frisch, ver-
sendet pro Postfakt. Mk. 10.— fr.
gegen Nachn. Garantie Zurück-
nahme. **Gerhard Kerns,
Bayerischer Eisel.**

**Zu verkaufen
ein wenig gebrauchter
Breitdreher**
mit 7 Stieb, Schüttelwert und
Wädel, 1 dito Stüttdreher,
1 fast neue Wammühle, sowie
1 wenig geb. mitl. Centrifuge
und 1 einbändige Nähmaschine
wegen Aufgabe d. Ackerwirtschaft
billig. Näheres in der Exped.

Prima gefochtes
Veinöl
à St. 45 Pfg., bei 10 St. 42 Pfg.,
sahnest. billiger. Schleienbaum,
Beuel, Wilhelmstraße 127.

Chronik der Stadt Bonn für das Jahr 1904.

Januar.

- 1. Stadtrat Leopold König, der viele Jahre hier wohnte, ist im Alter von 88 Jahren in Petersburg gestorben.
Der Trajekt-Verkehr Bonn-Oberkassel wird des Lieganges wegen eingestellt.
Professor Dr. Leonhard Foes von der hiesigen Universität wird zum Professor am herzoglichen Krankenhaus zu Braunsberg ernannt.
Wegen eines Lieganges auf dem Rhein wird die Rhein-Schiffahrt völlig eingestellt.
Dem Oberlehrer Schulte vom hiesigen königlichen Gymnasium wird der Titel Professor verliehen.
Professor Star Wibel wird einstimmig zum Direktor der Düsselbacher Akademie für praktische Medizin gewählt.
Die Handelskammer wählt Herrn Fabrikbesitzer August Herber in Ensdorfen zum Vorsitzenden und Herrn Fabrikbesitzer Commerzienrat Wilhelm Baum zum Stellvertreter.
Der Abteilungsvorsteher am Chemischen Institut Privatdozent Professor Dr. Kimbald wird zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät unserer Universität ernannt.
Das Eisenbahn-Trajekt Bonn-Oberkassel nimmt seine regelmäßigen Fahrten wieder auf.
Dem Privatdozenten Dr. Hermann Petersen wird der Professortitel verliehen.
Heinrich Josef Henrion und dessen Ehefrau schenken der Stadt 10 000 Mark für hiesige Arme ohne Unterschied der Konfession.
Amtsgerichtsrat a. D. Alexander Fab, 81 Jahre alt, 7.
Bei den Krönungs- und Ordensfesten in Berlin erhielten Geheimrat Oberjustizrat und Landgerichtspräsident Meier und Geheimrat Regierungsrat und ordentlicher Professor Dr. Justizrat in den Riten Adlerorden 2. Klasse mit Eidenlaub, der päpstliche Hausprälat und ordentlicher Professor Dr. Straßburger den Kronenorden 2. Klasse, Professor Dr. Grafe, sowie der Gutsbesitzer Ringen den Riten Adlerorden 1. Klasse.
Oberlehrer Heuziger wird an das königliche Gymnasium in Emmerich versetzt.
Landgerichtsrat Schneider in Koblenz wird als Amtsgerichtsrat nach Bonn versetzt.
Die Kaisergeburtstagsfeier findet in der üblichen Weise statt.
Der hochw. Herr Kardinal-Erzbischof Dr. Fischer wird zum lebenslänglichen Mitglied des Herrenhauses berufen.
Professor Venno Erdmann lehnt den an ihn ergangenen Ruf an die Universität Tübingen ab.
Ergellens Raffe, Oberpräsident der Rheinprovinz, weist in unserer Stadt, um einer Sitzung des Verschönerungsvereins für das Siebengebirge bei zuwohnen.
Die israelitische Gemeinde feiert das Fest der 25jährigen Einweihung der Synagoge.

Februar.

- 1. Der ordentliche Professor und Direktor des Botanischen Gartens und des Botanischen Instituts Dr. Eduard Strasburger feiert seinen 60. Geburtstag.
Der Privatdozent in der philosophischen Fakultät Dr. Ludwig Nitz, 39 Jahre alt, 7.
Justizrat Nagel feiert sein goldenes Dienstjubiläum.
Der Missionar und Bischof Anger Ludwig Kommen auf Sumatra wird zu seinem 70. Geburtstag von der evangelisch-theologischen Fakultät unserer Universität zum Ehrendoktor ernannt.
Geh. Regierungsrat Dr. Wendelin Förster feiert seinen 60. Geburtstag.
11. Einweihung des St. Agnes-Stifts.
Das Herrenhaus in Berlin genehmigt einstimmig die Vereinigung der Gemeinden Poppelsdorf, Kessenich, Endenich und Dottendorf mit der Stadtgemeinde Bonn.
Die Stadtverordneten bewilligen 30 000 Mark zum Besten des Siebengebirges.
Frau Malwine Wenzelius geb. Scholl hat die Stadt Bonn zur Universalerbin ihres 135 000 Mark betragenden Vermögens eingesetzt.
Frau Schmitz hat ihre Stiftung von 200 auf 1000 Mark.
In der geheimen Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung werden 300 Mark zum Besten des Rosenmontagszuges bewilligt.
In der Universitäts-Kassa findet anlässlich des 100. Todestages von Immanuel Kant eine Gedächtnisfeier statt.
14. In der Sitzung des Kreisrates Bonn-Land wird Engels-Warfenfort zum Provinzial-Landtagsabgeordneten gewählt.
15. Starnobol.
Generalmajor z. D. Arummacher wird die Erlaubnis erteilt, das Großoffizierskreuz des Ordens der königlich rumänischen Krone anzulegen.
Geh. Justizrat Professor Dr. Ernst Ritzelmann lehnt den an ihn ergangenen Ruf an die Universität Heidelberg endgültig ab.
20. Im Garten der Chirurgischen Klinik wird ein Denkmal für Professor Ragschede enthüllt.

März.

- 2. Geh. Regierungsrat Provinzial-Schulrat Dr. Buschmann erteilt 34 Abiturienten des königlichen Gymnasiums das Zeugnis der Reife.
In der vergangenen Nacht hat es unaufhörlich geschneit. Die Schneedecke erreichte um 8 Uhr morgens eine Höhe von 5 Zentimetern. Die Pferdebahn stellt ihren Betrieb ein.
3. Am Städtischen Gymnasium bestehen sämtliche 18 Abiturienten die Prüfung.
8. Dem Oberlehrer am königlichen Gymnasium, Professor Schulte wird der Rang der Klasse 4. Klasse verliehen.
11. Das Abgeordnetenhaus lehnt den Gesetzentwurf betreffend die Erweiterung des Stadtkreises Bonn ab und verweist denselben an die verstärkte Gemeinde-Kommission.
14. Professor Dr. Wibel wird zum ordentlichen Honorarprofessor ernannt.
Die erste Säenpe in hiesiger Gegend wird von Förster Muland zu Wufshoven geschossen.
21. Der 28er Verein entsendet zur Besichtigung seines Protectors, des Herzogs von Cambridge, eine Abordnung nach London.
23. Im Abgeordnetenhaus wird die Eingemeindungsvorlage an die verstärkte Gemeinde-Kommission abermals zurückverwiesen.
Fraulein Henriette Lottner hat der Langenbach-Stiftung testamentarisch 5000 Mark und ein Piano zugewendet.
24. Der ordentliche Professor der hiesigen Universität, Konfessorialrat Dr. Siegfried Woebel feiert seinen 60. Geburtstag.
25. Dem außerordentlichen Professor Dr. Ungar wird der Charakter als Geheimrat verliehen.
Der Verein für Geflügelzucht und Vogelzucht eröffnet bei Gelegenheit seines 50jährigen Bestehens im Gasthause zum Hohenstein eine Geflügel-Ausstellung.
26. Dr. Buschmeier, Oberlehrer am Städtischen Gymnasium, wird zum Direktor der Städtischen Realschule in Reuz gewählt.
27. Geh. Regierungsrat Professor Dr. Wilhelm Hittorf in Münster, ein geborener Bonner, feiert seinen 80. Geburtstag.
28. Geh. Bergat Doerbröck wird anstelle des am 1. April in Ruhestand tretenden Geh. Bergrats Hahlander mit der Vertretung des Berghauptmanns beim hiesigen Oberbergamt betraut.
29. Dr. phil. August Hagenaach wird als etatsmäßiger Professor für Physik an die Technische Hochschule in Aachen berufen.
30. Oberlehrer Dr. Wachens vom hiesigen königlichen

Gymnasium wird zum Direktor der Oberrealschule zu Fulda ernannt.
30. Der Assistenzarzt an der Psychiatrischen Klinik Dr. Förster scheidet aus. An seine Stelle tritt Dr. Moritz Wahn aus Köln.
Privatdozent Professor Dr. Strad wird zum außerordentlichen Professor an der Universität Gießen ernannt.
Die sechsmalige Aufführung der Orestie im hiesigen Stadttheater ergibt ein Defizit von annähernd 1100 Mark.
31. Am Vorabend des Geburtstages des Fürsten Bismarck wird auf der Bismarckfäule in der Cronau ein Feuer abgebrannt.

April.

- 1. Geh. Regierungsrat Professor Dr. Heinrich Rissen vollendet sein 65. Lebensjahr.
3.—4. Der Athleten-Verein Eiche feiert sein 10jähriges Bestehen, verbunden mit Abhaltung eines nationalen Athleten-Besuchstages.
6. Dem Professor Dr. Erdmann wird der Titel Geheimrat verliehen.
Dem Bahnmeister 1. Klasse Fritsch wird bei seinem Uebertritt in den Ruhestand der Kronenorden 4. Klasse verliehen.
Heinrich Joseph Henrion, 71 Jahre alt, 7.
Ein gewaltiges Großfeuer zerstört die Lager- und Holzhandlung Deuben u. Söhne auf der Vorheimerstraße.
8. Fräulein Henriette Lottner hat der Stadt Bonn 10 000 Mark sowie eine Anzahl Geldeinlagen, Kupferstücke und Bücher schenkt.
Privatdozent Dr. Geuser nimmt einen Ruf als außerordentlicher Professor der Philosophie nach Münster an.
8. Ein Orkan hat das Telephonnetz stellenweise zerstört.
9. Dem Oberbergat a. D. Geh. Bergat Wahlander wird der Kronenorden 2. Klasse, dem Auscher Joh. Rys das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.
Die Frau Geh. Sanitätsrat Dr. Herx vermachte der Stadt Bonn 10 000 Mark; die Witwe Kaplar König der Pfarrgemeinde St. Nematius 6000 Mark.
Kanzleirat Hoffmann von der hiesigen Universität feiert sein 40jähriges Dienstjubiläum.
Die Gemeinde-Kommission des Abgeordnetenhauses nimmt einstimmig die Vorlage betreffend die Erweiterung des Stadtkreises Bonn an.
Oberbergat Rühmer, bisher in Preußen, wird als technisches Mitglied an das hiesige Oberbergamt versetzt.
Der bisherige provisorische Arzt an der Augenklinik Dr. Giller wird zum dritten Assistenzarzt ernannt.
25. Das Infanterie-Regiment Nr. 100 fährt mittels Ertrags nach dem Lebningsplatz Eisenborn.
28. Die Kaiserin trifft um 8 Uhr morgens zum Besuche ihres Sohnes Prinz Eitel Friedrich in Bonn ein. Um 10 Uhr erfolgt die Abreise Ihrer Majestät nach Karlsruhe.

Mai.

- 1. Ein schweres Hagelwetter verursacht in der Umgegend von Bonn, besonders am Vorgebirge, großen Schaden.
4. Der Prinz von Hessen verläßt nach Beendigung seiner Universitätsstudien unsere Stadt.
5. Laut einer Bekanntmachung des Bezirks-Kommandos können sich Reservisten aller Waffen zum Eintritt in die Schutztruppe für Südwestafrika melden.
Der Bonner Männer-Gesang-Verein veranstaltet zum Besten der Deutschen in Südwestafrika ein Fest- und Instrumental-Konzert in der Beethovenhalle. Dasselbe ergibt einen Ueberschuß von 885 Mark.
7. Die Eingemeindungsvorlage wird in ihrer neuen Fassung vom Abgeordnetenhaus einstimmig angenommen.
9. Die vereinigten Zimmermeister von Bonn und Umgegend teilen mit, daß der Streit der Zimmermeister am Samstag den 7. Mai gewonnen hat.
11. Die Eheleute Schlossermeister Joh. Joh. Wirth feiern die goldene Hochzeit.
13. Dem Oberbibliothekar Dr. Allette wird das Prädikat Professor verliehen.
Die Eheleute Graveur Peter Schumacher feiern die goldene Hochzeit.
14. Die Deutsche Frauen-Gesellschaft hält hierseits ihre 11. Hauptversammlung ab.
Landgerichtsrat Maganus wird zum Landgerichtsdirektor in Saarbrücken ernannt.
16. Der Frau Landeshauptmann Geheimrat Dr. Meier wird vom Papst Pius X. das Kreuz pro ecclesia et pontifice verliehen.
16. Einweihungsfeier des neuen Amtsgerichtsgebüdes.
17. Amtsgerichtsrat Andries aus Aachen wird vom 1. Juni ab an das hiesige königliche Amtsgericht versetzt.
20. Das Infanterie-Bataillon kehrt vom Truppenübungsplatz Eisenborn in die hiesige Garnison zurück.
Gerichtsdirektor Otto Cramer wird zum Richter in Aachen ernannt.
22.—24. Der Männer-Gesangverein Bonner Liederkranz hält anlässlich seines 25jährigen Bestehens ein Gesangsweinfest in unserer Stadt ab.
Gerichtsdirektor Dr. Claren wird zum Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft in Köln ernannt.
Die Landgerichtsräte Siebel und Liebreich werden zu Oberlandesgerichtsräten in Köln ernannt.
25. Die neue hiesige Herren-Vadeanstalt am Rhein wird ihrer Bestimmung übergeben. Die Kosten derselben betragen nahezu 80 000 Mark.
Die Bonner Väter-Zinnung veranstaltet im Kongressgarten des Wiener Hofes eine Väterer-Ausstellung.

Juni.

- 3. Geh. Medizinalrat Professor Dr. med. Josef Dourelepont feiert seinen 70. Geburtstag.
Seit der Ordination des Universitätspredigers Dr. Sacke sind 40 Jahre vergangen.
4. Die Eheleute Gottfried Flach und Margaretha geb. Arum in der Neugasse feiern ihre goldene Hochzeit.
5. Notar Justizrat Nages wird die nachgedachte Entlassung aus dem Amte erteilt.
7. Geh. Medizinalrat Professor Dr. Eduard Pfleger vollendet sein 75. Lebensjahr.
8.—9. Der Bonner Frauenverein veranstaltet zum Besten der Armen in den Garten-Anlagen des Hotel Mey einen Bazar.
9. General von Lindquist, Inspektor der 3. Armee-Inspektion, trifft zur Besichtigung der hiesigen Garnison ein.
10. Die Eingemeindung der Orte Poppelsdorf, Kessenich, Endenich und Dottendorf wird vollzogen. Das Gefes batteri vom 1. Juni mit Gefeschkraft vom 1. April 1904 ab.
11. Gymnasial-Oberlehrer Vorgah, 47 Jahre alt, 7.
Geheimrat Dr. Fischer, Vertreter der königlichen Zeitung in Berlin, wird auf dem hiesigen alten Friedhof beerdigt.
12. Das Infanterie-Regiment rückt zu einer sechswochenlängigen Übung nach der Senne aus.
Oberleutnant a. D. Robert von Hellmann in Berlin 7. Derselbe war viele Jahre Mitstreiter im hiesigen Infanterie-Regiment.
16. Geh. Kommerzienrat Gustav Selbe stiftet dem Unterstützungsfonds für die in Not geratenen Beamten und Arbeiter seiner Werke 10 000 Mark.
17. Königlich Oberst a. D. Carl von Heres, Ritter des Eisernen Kreuzes 1. Klasse, 64 Jahre alt, 7.
19. Entfällung des Dramas, das denfalls auf dem Poppelsdorfer Friedhofe.
21. Zum Gedächtnis Bismarcks findet am Abend sechste des Bonner Studenten ein Fackelzug nach der Cronau statt.
22. Dem Assistenten an der Frauenklinik Dr. Hans Schröder wird der Titel Professor verliehen.
24. Der Doktorhof, Eigentum des Herrn Wiesler auf Falkenlust in Brühl, geht in den Besitz der Stadt über.
28. Dem Oberbibliothekar der hiesigen Universität, Professor Dr. Allette, wird der Kronenorden 3. Klasse verliehen.
Sanitätsrat Dr. August Huhmann, 62 Jahre alt, in Wiesbaden 7.

29. Fünfzigjahr-Jubiläum der Verberge zur Heimat.
Die Westdeutsche Bank vormals Jonas Cahn beschließt in einer Generalversammlung die Verschmelzung mit dem A. Schaaffhousenschen Bankverein.

Juli.

- 1. Dem Geh. Bergat Bundesleben, der in den Ruhestand tritt, wird der Kronenorden 3. Klasse verliehen.
2. In der Plenarversammlung der ordentlichen Professoren der Universität wird zum Rektor für 1904/05 der Kirchenhistoriker Professor Schroers gewählt.
4. Die Julius Langenbach-Stiftung wird feierlich eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben.
6. Major von Engelmann, Kommandeur des hiesigen Infanterie-Bataillons, wird zum Rechtsritter des Johanniter-Ordens geschlagen.
8. Herzog Karl Eduard von Sachsen-Koburg-Gotha, der seine Studien an hiesiger Universität beendet hat, verläßt Bonn.
12. Anhaltend große Hitze, verbunden mit Trockenheit. Das Thermometer zeigt um 8 Uhr morgens 19 Grad Hitze.
13. Durch eine Bekanntmachung des Oberbürgermeisters wird die Hundesteuer bis zum 12. Oktober vermindert.
14. Professor Dr. Waldeyer, Oberlehrer am Städtischen Gymnasium, 63 Jahre alt, 7.
Der König von Dänemark verläßt auf kurze Zeit in unserer Stadt.
15. Landeshauptmann a. D. Wirklicher Geh. Oberregierungsrat Dr. Meier vollendet sein 70. Lebensjahr.
16. Morgens um 8 Uhr zeigt das Thermometer 29 Grad im Schatten, mittags 37,1 Grad.
Das Bonner Kasino feiert sein 75. Stiftungsfest.
17. Das Infanterie-Regiment kehrt von der Senne in die Garnison zurück.
18. Ein Preisverbandsstag, welcher vier Tage dauerte, wird im Rodentien eröffnet.
19. Prinz Eitel Friedrich pflanzt im Stottenforste eine Eiche zur Erinnerung an seinen hiesigen Studienaufenthalt.
20. Professor Dr. Rauff nimmt einen Ruf als Ordinarius an die königliche Bergakademie in Berlin an.
21. Verbaupmann Vogel aus Preußen übernimmt vom 1. August ab die Leitung des Oberbergamtes.
Zum Gedächtnis Waldeyers vereinigen sich die Zweigvereine des Altkriegerverbandes, des Allgemeinen deutschen Schulvereins und des Sprachvereins im Rodentien.
22. Fräulein Vera Lungstraß, Begründerin und Vorsteherin des Versorgungshauses für gefallene Mädchen, 67 Jahre alt, 7.
Der Kirchen- und Kunsthistoriker Dr. phil. Franz Götzler feiert seinen 60. Geburtstag.
26. Der Leiter der englischen Sprache an der hiesigen Universität Henry Cann, 33 Jahre alt, 7.
In der philosophischen Fakultät promoviert Herr Hermann Freuer aus Düren zum Doctor phil. summa cum laude.
28. Dem Geh. Justizrat Professor Dr. Ritzelmann wird der Kronenorden 2. Klasse verliehen.
Witwe Sanitätsrat Meurer hat der Stadt 50 000 Mark zum Besten armer Wädnerinnen vermachte.
29. Braucher Dr. Bergbahn erhält den Riten Adlerorden 4. Klasse, Hofmeister Hoffmann den Kronenorden 3. Klasse, Hofmeister Meier den Riten Adlerorden 4. Klasse, Hofmeister Schwibard das Allgemeine Ehrenzeichen.
Prinz Eitel Friedrich wird im Senatssaal der Universität in feierlicher Form exmatrikuliert.
30. Geh. Justizrat Professor Jörn erhält den Riten Adlerorden 2. Klasse mit Eidenlaub, Oberbürgermeister Spiritus den Kronenorden 2. Klasse, Professor Dr. Schumacher und Dr. Clamen die Krone, Professor Dr. Leopold, Professor Dr. Hühnel, prof. Arzt Dr. Gammann und Beigeordneter Geuser den Riten Adlerorden 4. Klasse, Polizeiergent Pott das Allgemeine Ehrenzeichen.
30. Prinz Eitel Friedrich verläßt nach Beendigung seiner Universitätsstudien Bonn.

August.

- 1. Der Bibliothekar Ernst Dorisch wird zum Oberbibliothekar ernannt.
Dem Notar Hubert Schorn wird der Charakter als Justizrat verliehen.
3. Dr. R. A. Schmidt wird der Charakter als Sanitätsrat verliehen.
Oberlehrer Dr. Grinendahl vom Kaiser-Karl-Gymnasium in Aachen wird an das hiesige königliche Gymnasium berufen.
6. Der Provinzial-Ausschuß in Düsseldorf wählt Herrn Professor Dr. Westphal in Greifswald zum Leiter der Provinzial-Heil- und Pflege-Anstalt.
Beigeordneter Geuser wird von den Stadtverordneten in Neulinghausen zum ersten Bürgermeister gewählt.
7. Sanitätsrat Dr. R. A. Schmidt begibt sich nach St. Louis, um dort Vorträge über das deutsche Turnwesen zu halten.
Privatdozent Dr. Herkenne wird zum Pfarrer von Lengsdorf ernannt.
Amtsgerichtsrat Schaus wird nach Koblenz versetzt.
18. Der Rhein erreicht seinen niedrigsten Wasserstand seit dem Jahre 1895.
20. Universitätsprediger Konfessorialrat Dr. theol. Eugen Schaffje vollendet das 65. Lebensjahr.
21. Oberstabs- und Regimentarzt Dr. Blumberg wird zum General-Oberarzt und Divisionsarzt ernannt.
24. Zum Rektor der französischen Sprache an der hiesigen Universität wird Louis Rollet aus Paris ernannt.
28. Das Ritterkreuz 1. Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens wird dem Direktor des hiesigen Telegraphenamtes Wilhelm Schoml verliehen.
29. Geh. Regierungsrat Dr. phil. Venno Erdmann feiert sein 25jähriges Jubiläum als ordentlicher Universitätsprofessor.
Der Regent von Sachsen-Koburg-Gotha verleiht dem Auktorial-Sekretär Weigand, dem Universitäts-Sekretär Hoffmann sowie dem Polizei-Inspektor Wittugel das Ritterkreuz 2. Klasse des Ernestinischen Hausordens. Postdirektor Jande erhält das Ritterkreuz 1. Klasse desselben Ordens.

September.

- 4. Der 4. Assistentenarzt an der Chirurgischen Klinik Dr. Janßen scheidet aus. An seine Stelle tritt Dr. Alfred Dönig aus Tofia.
6. Oberbürgermeister Spiritus wird das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens verliehen.
Anlässlich der Verlobung des Kronprinzen werden Stadt Bonn und Universität Glückwünsche telegraphisch.
9. Der Kronprinz spricht in einem Telegramm seinen Dank für ihn überlieferten Glückwünsche aus.
Dr. phil. Ernst Rannow wird vom Großherzog von Baden das Ritterkreuz 1. Klasse des Ordens vom Röniger Löwen verliehen.
Der Senior der evangelisch-theologischen Fakultät Dr. Adolf Hamphausen vollendet sein 75. Lebensjahr.
13. Dr. Oberlandt Felsch, Direktor der Versuchstation des Landwirtschaftlichen Vereins für Rheinpreußen, 49 Jahre alt, 7.
Ueber 5000 Mann Militär werden in Bonn und deren näheren Umgebung in Bürgerquartieren untergebracht.
Der Assistent an der Göttinger Universitätsbibliothek Dr. phil. Martin Volker wird zum Hilfsbibliothekar an der hiesigen Universität ernannt.
Der Professor der Mathematik an der Landwirtschaftlichen Akademie zu Poppelsdorf Dr. rer. nat. Julius Sommer wird zum etatsmäßigen Professor an der Technischen Hochschule in Danzig ernannt.
Professor Dr. Hermann Kortum, Direktor des mathematischen Seminars, auf einer Ferienreise in Hamburg 7.
Professor Ernst Schulte, Oberarzt an der hiesigen Provinzial-Heil- und Pflege-Anstalt, nimmt einen Ruf

als außerordentlicher Professor und Direktor der Psychiatrischen Klinik nach Greifswald an.
Anlässlich der 50jährigen Mitgliedschaft des Hauptmanns Jos. G. u. n. d. zur freiwilligen Feuerweh findet in der Senne ein Festkommers statt.
28. Appellationsgerichtsrat a. D. Moellenhoff, 85 Jahre alt, 7.
30. Dem ordentlichen Professor Geh. Justizrat Dr. jur. et phil. Hermann Hüffer wird das Kommandeurkreuz des Ordens der königlich rumänischen Krone verliehen.

Oktober.

- 1. Postkaffner a. D. Friedrich Berresse und Frau Anna Maria geb. Wiesgen feiern ihre goldene Hochzeit.
Stadtbrompeter Bielefeld feiert sein 25jähriges Militärdienstjubiläum.
5. Die Stadtverordneten wählen mit allen gegen 8 Stimmen Assessor von Garben aus Köln zum Beigeordneten. Derselben genehmigt die Stadtverordneten in geheimer Sitzung den Anlauf der Straßenbahn und Dampfbahn zum Preise von 3 100 000 Mark.
8. Die Bonner Ortsgruppe des Gefelvereins wählt Sanitätsrat Dr. Heiden zum Vorsitzenden.
10. In der Lese findet ein Abschiedsessen zu Ehren des Ersten Beigeordneten Peter Geuser statt.
15. Als Nachfolger von Professor Geffter wird Professor von Dönn, bisher in Breslau, an die hiesige Universität berufen.
18. Franz Opiß, früherer Oberpedell an der hiesigen Universität, im 88. Lebensjahre in Weg 7.
Die Friedrich-Wilhelm-Stiftung feiert ihre Fünfzigjahr-Jubiläum.
21. Professor Nowakowski in Greifswald wird als außerordentlicher Professor der Mathematik an die hiesige Universität berufen.
22. In der Provinzial-Heil- und Pflege-Anstalt findet eine Feier statt zu Ehren des scheidenden Geheimrat Pelman.
23. Geh. Regierungsrat Professor Dr. Hermann Ilfener feiert seinen 70. Geburtstag.
24. Professor Dr. Alfred Philippson wird als ordentlicher Professor für Geographie an die Universität Bonn berufen.
Fräulein Helene Böhm wird von der Kaiserin die Rote Kreuz-Medaille verliehen.
26. Professor Dr. Rudolf Hofmann wird zum außerordentlichen Professor in der philosophischen und naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster ernannt.
31. Die evangelisch-theologische Fakultät feiert das Jubiläum des 50jährigen Bestehens des theologischen Stiftes.
Professor Dr. Sieffert erhält den Kronenorden 3. Klasse.

November.

- 2. Dem Städtischen Musikdirektor Hugo Grütters wird der Titel Professor verliehen.
4. Dr. Kurtwängler, Hilfsarbeiter am königlichen Geodätischen Institut auf dem Telegraphenberg bei Potsdam, wird als Professor für Mathematik an die Landwirtschaftliche Akademie in Poppelsdorf berufen.
5. In der Stadtverordneten-Sitzung wird der Vorschlag des Ankaufs der Straßenbahn und der Dampfbahn November mitgeteilt. Diese Bahnen gegen am 1. November 1905 für die Summe von 3 100 000 Mark in den Besitz der Stadt Bonn über.
6. Kardinal-Erzbischof Dr. Antonius Fischer trifft in Bonn ein, um die Marienkirche einzuwählen und in der Münsterkirche das Sakrament der Firmung zu spenden.
8. In der Beethovenhalle findet unter Anwesenheit des Kardinal-Erzbischofs Dr. Antonius Fischer eine Festversammlung statt.
9. Der erste Assistentenarzt für Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten im Marien-Hospital auf dem Venusberg ernannt.
Kardinal-Erzbischof Dr. Antonius Fischer verläßt mit dem Zuge um 8 Uhr 11 Minuten abends unsere Stadt.
15. Professor Dr. Graff übernimmt die Leitung der chirurgischen Abteilung des St. Marien-Hospitals auf dem Venusberge.
17. Der Bonner Männer-Gesangverein veranstaltet zum Besten der Elfenbein-Vereine in unserer Stadt ein Wohlthatigkeits-Konzert in der Beethovenhalle.
Die Rheinische Landwirtschaftskammer hält in der Lese eine zweitägige Hauptversammlung ab. Der Bund der Landwirte hält im Rodentien eine Provinzial-Versammlung ab, die von über 200 Personen besucht war.
20. Dem Oberarzt Dr. Ilmpfenbach von der Provinzial-Heil- und Pflege-Anstalt wird der Titel Sanitätsrat verliehen.
21. Die Ortskrankenkasse beschließt in einer General-Versammlung die Erhöhung der Beiträge von 8 auf 9 Prozent des durchschnittlichen Tagelohnes.
22. Justizrat Emil Heibland, 53 Jahre alt, 7.
24. Heinrich Kerp, Lehrer am hiesigen königlichen Gymnasium, wird zum Kreis-Schulinspektor des Kreises Neulinghausen in Oberpfälzen ernannt.
Franz von Riesebrand, königlicher Generalmajor z. D., 73 Jahre alt, 7.
25. Oberlehrer Johannes Weiriger, früher am hiesigen königlichen Gymnasium, 48 Jahre alt, in Emmerich 7.
Es fällt der erste Schnee in diesem Winter.
Ein Landwirtschaftlicher Genossenschaftstag wird im Stern abgehalten.
Fabrikbesitzer Anton Jos. Schaubau, Teilhaber der Firma R. A. Schaubau, wird der Titel Kommerzienrat verliehen.
20. Professor Eberhard Fischer, Dozent für Theologie an der Universität Basel, wird von der hiesigen Universität zum Ehrendoktor ernannt.

Dezember.

- 1. In den Militär-Etat wird für die neue Infanterie-Kaserne die fünfte Bauparade mit 350 000 Mark eingestellt.
2. Geh. Medizinalrat Professor Dr. Karl Roetter, 62 Jahre alt, 7.
3. Die Wahl des Gerichts-Assessors a. D. Dr. jur. Karl Eduard von Garben als beabsoldeter Beigeordneter der Stadt Bonn wird bekannt.
5. Geheimrat Professor Dr. Emil Fritsch feiert seinen 60. Geburtstag.
9. Steuer-Inspektor Faulenbach in Wandsbek wird in gleicher Eigenschaft nach Bonn versetzt.
10. Fräulein Margaretha Bücheler, Hauptlehrerin an der hiesigen Eitrichschule, feiert ihr 50jähriges Amtsjubiläum.
13. Königlich Berg-Assessor a. D. Rudolf Ehrenberg, 46 Jahre alt, infolge eines Sturzes vom Pferde 7.
14. Dem Kaufmann A. H. Stein wird der Kronenorden 4. Klasse verliehen.
Das Konzert des Bonner Männergesangvereins zum Besten der Elisabeth-Vereine unserer Stadt ergibt einen Ueberschuß von über 800 Mark.
15. Dem Ober-Steuerkontrolleur Hermann Schulz wird der Amtstitel königlicher Steuerinspektor verliehen.
Die erste Promotion in der philosophischen Fakultät nach der neuen Promotions-Ordnung findet in der Aula der Universität statt.
16. Der Nahrungsmitel-Chemiker Dr. Albert Kronow er wird als Direktor des Städtischen Untersuchungsamtes in Mülhausen berufen.
17. In der Stadtverordneten-Sitzung wird Gerichts-Assessor Dr. von Garben als beabsoldeter Beigeordneter der Stadt Bonn in sein Amt eingesetzt.
Die Versammlung genehmigt die Verteilung der G. u. n. d. e. nach dem gemeinen Wert.
Der Kaiser von Österreich spendet dem Verein Beethovenhaus 600 Kronen.
23. Amtsgerichtsrat Wilhelm Effert, 94 Jahre alt, 7.
27. Der Privatdozent Dr. Fritsch-Somlo hat den Titel Professor erhalten.
Landrichter Dr. Geuser ist zum Landgerichtsrat ernannt worden.
Dem Privatdozenten Professor Dr. Kauf Drefcher ist vom Großherzog von Baden das Ritterkreuz 1. Klasse des Ordens vom Röniger Löwen verliehen worden.

Versteigerung eines Wohn- u. Geschäftshauses in Bonn.

Am Donnerstag den 5. Januar 1905, nachmittags 4 Uhr, in der Wirtenschaft von Badenheuer, am Münsterplatz, zu Bonn

das in der Bonngasse gelegene, mit den Hausnummern 27 und 27a bezeichnete Wohn- und Geschäftshaus, mit 3 Nr 55 Meter Grundfläche, ertheilungshalber öffentlich versteigern.

Bonn, Der Königliche Notar, Obergelb, Kustizrat.

Louis David Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 3.

Telephon Nr. 59, 367, 468.

Ich erlasse frei von jeder Vermittlungsgebühr, soweit Vorrat reicht:

- 3 1/2 % Kölner Stadt-Anleihe von 1904
- 3 1/2 % Westfälische Provinz-Obligationen
- 3 1/2 % Rheinprovinz-Obligationen Ser. 27
- 3 1/2 % Hessische Landes-Hypothekbank-Pfandbriefe
- 3 1/2 % Crefelder Eisenbahn-Prioritäten
- 4 % Hamburger Hypothekbank-Pfandbriefe, unkündbar bis 1914
- 4 % Deutsche Hypothekbank (Berlin) Pfandbriefe, unkündbar bis 1914
- 4 % Rheinisch-westfälische Hypothekbank-Pfandbriefe, unkündbar bis 1912
- 4 % Preussische Bodenkreditbank-Pfandbriefe, unkündbar bis 1913
- 4 % Preussische Pfandbrief-Bank-Pfandbriefe unkündbar bis 1914
- 4 % Deutsche Eisenbahn-Gesellsch. (Frankfurt a. M.) Obligationen, rückzahlbar à 105%

zum jeweiligen Tageskurse.

Mobilien-Verkauf zu Bonn-Poppelsdorf.

Am Dienstag den 3. Januar 1905, morgens 9 1/2 Uhr, merdet in der Wohnhaus-Kolonie Nr. 12, Barterre, nachstehende gut erhaltenen Mobilien-Gegenstände, als:

Bekanntmachung.

Die Erhebung der Provinzial-Feuer-Beiträge für den ganzen Stadtbezirk Bonn erfolgt fortan nicht mehr durch die Stadtkasse, sondern durch die unterfertigte Hebestelle in der Zeit vom 2. Januar bis 15. Februar während den Vormittagsstunden von 8 1/2 bis 12 1/2 Uhr.

Bonn, den 31. Dezember 1904.

Die Hebestelle: C. Wilbert, Geschäftsführer, Colmantstraße 4.

Godessberg, Freisteh. Villen Halvillen Herrsch. Häuser auch mit großen Gärten, in allen Lagen u. Preisen von 17 000—110 000 M.

Bauplätze auch Nähe des Meines, zu verkaufen. Befragung von Hypotheken-Kapitalen.

J. Mayer, Blittersdorferstraße 26, Fernsprecher 172.

3 Zimmer 2. Etage an stille Leute zu verm. Näb. zu ertr. Sternstraße 78. Zwei unmobilierte geräumige Zimmer für sofort gesucht. Offerten unter A. W. 29. an die Expedition.

Poppelsdorf, Allee 52 große abgetheilte

1. Etage zu vermieten. Näb. Nebenstraße 35 und Kaiserstraße 104.

Zu verkaufen: die beiden großen mit allem Komfort ausgerüst. hochvertr. Häuser

Raumlichkeiten Allee 3 und 3a nahe Poppelsdorfer Allee. Näb. Nebenstr. 35 u. Kaiserstr. 104.

Abgetheilt. Etage oder kleines Haus

mit 8 Räumen, möglichst mit elektr. Licht und Dampfheizung. im Preise bis zu 1500 M. von künftigen Ehepaar ab 15. Mai zu mieten gesucht. Offerten unter L. K. 152. an die Expedition.

2. Etage in Bonn-Bech, 3 Zimmer, Küche und Zubehör (am liebsten abgetheilt). Offerten mit Preisangabe unter C. B. 25. an die Expedition.

Gutenbergsstraße Nähe Güterbahnhof, abgetheilte Etage, 4 Räume etc., zu vermieten. Näheres Franzstraße 8.

Dransdorf. Mehrere Arbeiterwohnungen billig zu vermieten. Näheres Grootestraße 11.

Bäckerei nebst Ladenlokal, eignet sich auch für led. od. Geschäft, zum 15. Mai zu vermieten. Näheres Sandkaule 11, Sinterhaus.

Wohnung gelucht, Barterre oder abgetheilte 1. Etage, 6 Zimmer mit Manufaktur, Keller und Gartenbenutzung, event. ein Bad mit Garten von 200—3500 M. ist zu kaufen gesucht. Offerten unter M. 9501. an die Expedition.

Schönes Zimmer zu vermieten. Fernstr. 17.

Kolonialwaren-Geschäft weg. Sternstr. 10. zu vermieten. Off. u. W. G. 92. an die Exped.

Jede Dame kann sich zu Hause mit einer leichten Handarbeit

viel Geld verdienen. Näheres gratis durch die Verkaufsstelle, welche die Handarbeiten, Godessberg, Sandkaule 11, Sinterhaus, 10.

Haushälterin. Bessere junge Witwe vom Lande sucht Stelle in klein. Haushalt od. in klein. Wit. Offerten unter F. P. 69. an die Exped.

Küchenmädchen Sanb., tücht. Küchenmädchen, welches das Kochen versteht, zu vermieten. Näb. Sandkaule 11, Sinterhaus.

Kinderfräulein zu einem 2-jährigen und 1-jährigen Kinde sofort gesucht. Poppelsdorfer Allee 58a.

Mädchen das einen Teil der Hausarbeit übernimmt. Poppelsdorfer Allee 44.

Haus mit Vertheilung, Einfahrt u. Hof, für jeden Sonntagabend passend, billig zu verkaufen. Offerten u. B. H. 36. an die Expedition.

Herrsch. Wohnung 4 Zimmer Küche, Kell., Parkett, alles neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Rosenstraße 24.

Schöne Wohnung 1. Etage, an ff. Familie zu vermieten. Franzstraße 35.

Ladenlokal nahe am Markt mit 1 Zimmer zu vermieten. Off. Offerten unter A. G. 50. an die Expedition.

hochfeine halbseidene Regenschirme 3⁵⁰ zum Ausführen nur

Duell's Gelegenheitskauf = Haus 32 Friedrichstraße 32, am Friedrichsplatz.

Stets Gelegenheitskäufe!

Properes Mädchen für Hausarbeit gesucht, Godessberg, Burenstraße 74.

Wodes. Angestellte 1. oder tüchtige 2. Arbeiterin, Solentänin und Lehrmädchen sucht

Arav. jung. Mädchen vom Lande sofort gesucht Dorotheenstraße 45, 1. Et.

Tüchtiges Mädchen i. Stellung, häusliche Arbeiten, Dorotheenstr. 137, 1. Keller. Herr sucht ein

Mädchen für Küche und Hausarbeit per 15. Januar. Jacob Kranz, Uhrenhandlung, Godessberg.

Tüchtiges Mädchen welches die bürgerliche Küche versteht, für alle Hausarbeit gleich oder Vorküchen gesucht. Siegburg, Bahnhofstraße 2.

Mädchen 25 Jahre alt, sucht Stelle zum 1. oder 15. Januar als Zweitmädchen oder zum Abendschicht. Näb. Schilderstr. a. d. St. Gaihof, „Deutsches Haus“.

Dienstmädchen gesucht. C. Haas, Breitstr. 7.

Beiköchin (neben Chef), welche schon in hiesigen Restaurationen gewesenen und gute Köchlinge heizt, sowie ein

Kochlehrfräulein einfaches braunes Mädchen, aus guter Familie, ohne besondere Vergütung per baldigst gesucht.

Hausfräulein. Für ansichts ein tüchtiges einfaches Fräulein, 30—40 J., zuverlässig, gesund zur Führung eines kleinen Haushalts u. weils. übernahm. Eintr. 10. M. 100. an die Expedition.

Sofort gesucht nach Godessberg für eine Familie von 3 Per. ein tüchtiges

Küchenmädchen das selbständig gut kocht und etwas Hausarbeit versteht. Offerten unter A. B. 21. an die Expedition.

Mädchen welches die gute bürgerl. Küche gründlich versteht und etwas Hausarbeit übernimmt.

Mädchen welches die gute bürgerl. Küche gründlich versteht und etwas Hausarbeit übernimmt.

Mädchen welches die gute bürgerl. Küche gründlich versteht und etwas Hausarbeit übernimmt.

Mädchen welches die gute bürgerl. Küche gründlich versteht und etwas Hausarbeit übernimmt.

Dienstmädchen für die Küche gesucht. Wein-Restaurant Badenheuer, Münsterplatz 18.

1 Kind (Sängling) in liebevolle Pflege zu nehmen. Frau Wwe. Müller, Bebelstr. 107, Wehrhahn.

Dienstmädchen welches etwas kochen kann sofort gesucht. Bornheimerstraße 74b.

Ord. prop. Mädchen für Metzgerei und Hausarbeit gesucht. Friedstraße 9.

Mädchen vom Lande von 15—17 J. in häusl. Haus gesucht. Sinterstraße 29.

Perfekte Bäcklerin für die letzten Tage der Woche sofort gesucht. Offerten unter O. K. 499. an die Expedition.

Ordentl. Mädchen für alle Hausarbeit gesucht. Weststraße 10.

Köchin oder erprobtes älteres Küchenmädchen und ein in Hausarbeit bewandertes

Zweitmädchen nach Homburg, event. auch zur Anstaltsküche. Hoher Vohn. Off. u. H. K. 25. an die Exped.

Stütze der Hausfrau bei Familienangelegenheiten. Offerten unter L. E. 12. postlagernd Ebel.

Mädchen oder unabh. Frau, welche einen H. Haushalt führt, führen und zu Hause selbst kocht, sofort gesucht. Seiler, Rentor 2, Himmelsloch.

einfache Person ohne Anb. zur Pflege einer alt. Kranken Frau u. für kleine häusliche Arbeiten gesucht. Off. u. M. 106. an die Expedition.

Zweitmädchen welches längere Zeit in besseren Diensten geblieben hat, zu Vermietung gesucht. Kaiserstr. 31, Barterre.

Haushälterin vom Lande, welche die Hausarbeit übernimmt und im Geschäft selbstständig arbeitet, von einer größeren Wirtschaft per sofort gesucht. Näb. in der Exped.

Mädchen das die bürgerliche Küche gründlich versteht und etwas Hausarbeit übernimmt.

Mädchen welches die gute bürgerl. Küche gründlich versteht und etwas Hausarbeit übernimmt.

Mädchen welches die gute bürgerl. Küche gründlich versteht und etwas Hausarbeit übernimmt.

Zimmermädchen gesucht. Friedrichstraße 8.

Bess. Mädchen sucht Stelle bei f. Familie zur Etage u. Gesellschaft der Hausfrau. Selbst kann sich in Küche sowie allen Hausarb. gut helfen. Off. erb. sub K. P. 3899. an Rudolf Wöhe, Köln.

Stundenhilfe für Vormittag sofort gesucht. Vorpelld. Allee 112, Barterre.

Ein Fräulein das läng. Zeit in einer Bäckerei und Konditorei tätig war, sucht passende Stelle. Offerten unter J. N. 296. an die Exped.

Bügellehnmädchen gesucht. Kosestraße 64.

Tüchtige Bäcklerin sofort gesucht. Beuel, Rheinstr. 99.

Dienstmädchen gesucht in kleine Familie ohne Kinder. Jeden Sonntag Ausnähme. Rosenstr. 35.

Dienstmädchen. Frau Heinrich Büchgen Stellenvermittl., Maargasse 25 sucht Köchinnen, Mädchen, Zweitmädchen für Hausarbeit gleich und zu

Mädchen v. Lande für Küche und Hausarbeit gesucht. Vohn 20 M. Offerten unter G. L. 122. an die Exped.

Inverläßl. Mädchen für Vorküchen gesucht (2 Per.). Bebelstraße 15.

Fräulein auf ein Gut in kleiner Stadt zur Stütze der Hausfrau, mit Familienanschluss. Off. u. K. Z. 28. an d. Exped.

Damen-Jackets und Jacken-Kostüme werden bei tadellosem Sitz und hoch. Ansführ. bill. angefertigt. u. umgeändert. Seb. Schäfer, Rheinstraße 13, früh. lang. Ausdauer.

Haushälterin geübten Alters, mit gutem Jenantien, welche gleichzeitig in einem H. Kolonialwarengeschäft mit tätig sein muß, sofort gesucht. Offerten unter P. P. an die Agentur Jacobs, Siegburg.

Suche zu Vorküchen in Wirtschaft nach Auswärts in Küche u. Hausarbeit erprobtes, prop. fach.

Mädchen für dauernde Fabrik-Beschäftigung gesucht. A. B. Michiels, Apparatbauanstalt, Brohl am Rhein.

Adressen schreibe zuverlässig und billig. Näheres unter „Adressen“ Sonntagalweg 144.

Vertrauensposten gleich welcher Art. Offerten u. B. 398. an die Expedition.

Neues Hängegasglühlicht „Soleil“ vollständiger Ersatz für elektr. Licht. Kein Verrussen der Kronen und Decken. Ca. 33 1/2 % Gasersparnis. Bei Bedarf bitte Offerte einzuordern.

Alleinverkauf für Bonn: Jos. Coutellier Nachf. Argelanderstr. 48.

Ausverkauf wegen Geschäftsverlegung. Empfehle zu bedeutend herabgesetzten Preisen alle Arten Uhren, Uhrketten und Goldwaren in großer Auswahl mit voller Garantie.

Jean Holthausen, Uhrmacher, Bonngasse 23, Ecke Friedrichstraße.

Für Sylvester empfehle: ff Berliner Pfannkuchen mit versch. Füllungen, ff Renjahr-Brenn und -Kranz, ff holländische Waffeln.

Carl Haag, Konditorei und Café Kaiserplatz 20. — Fernsprecher 689.

Hebenverdient. Wer liefert mir fortwährend die Adressen der in Bonn privilegierten Kaufleute (gegen hohe Vergütung)? Angebote an

A. Reinartz, Köln, Gladbacherstraße 16.

Sylvester-Abend frische Berliner Pfannkuchen, sowie Renjahr-Kranz und Bregeln in bester Güte. Spezialität: Schwere Sandtorten Verbrauch nur reiner Sahnebutter.

Konditorei Schmidt, Sternbrücke 11. — Fernsprecher 745.

Vertretung. Erstklassige, deutsche Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft sucht für Bonn und Umgegend einen in den besseren, speziell industriellen Kreisen gut eingeführten Vertreter, welcher in der Lage sein muß, der Gesellschaft ein belangreiches neues Geschäft anzubringen. Es werden höchste Provisionen bewilligt und kann bei betrieblichen Leistungen das bestehende Geschäft mit übertragen werden. Off. u. V. Offerten unter 1225. beif. 2. Daus & Co. n. b. d. Köln.

Junger Kaufmann sucht taugl. Nebenbeschäftigung. Am liebsten würde derselbe die Buchführung eines kleineren Geschäftes mitführen. Offerten unter K. 29. an die Expedition.

Bäckerlehrling oder angehende Gelehrte gesucht. Beuel, Johannesstraße 3.

2 Aufrechter-Gesellen für dauernde Fabrik-Beschäftigung gesucht. A. B. Michiels, Apparatbauanstalt, Brohl am Rhein.

Arbeitsmann zum Schmelzfeuern und leichten Vorarbeiten bei Guter Lohn und gute Stellung gesucht.

Gutsverwaltung Haus Melb b. Bonn. Ein älterer verheirateter Dreher und ein jüngerer Dreher sowie ein Schreiner für Modelle u. andere Arbeiten gut bezahlte Arbeit. Joh. Steimel sel. Erben, Maschinenfabrik u. Eisenwerkerei Sennef (Siegen).

Abbruch in Beuel, Kaiserstr. alte Türen, Fenster, Dachstuhl etc. zu verkaufen. Zu erfragen Beuel, Marienstraße 18.

Schuhhund wachsam, am liebsten Spitz, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter „Schuhhund“ an die Expedition.

Singen zum Ausführen und sonstiger Arbeit sofort gesucht. 20. lag die Expedition.

Große Carnevals-Gesellschaft
Alaaf Bonn
 gegr. 1894. XI. Jahrg.
Sonntag den 1. Januar 1905:

Große Gröfnungsübung
 mit nachfolgendem **Tanz**
 im **Drei-Kaiser-Saal**.
 — Auftreten der besten Vortredner! —
 Unter anderem:
Theater-Aufführung:
Die Maskerade im Dachstuhlchen.
 Drahtlich-komische Poëse in einem Akt.
Personen: Kandler, Kanale-Affekt, Theresie Mandel, seine Frau; Ritter, Hauswirt, Sabine, seine Frau; Reifsch, Kanzler-Direktor, Selma, seine Frau; Julius Schnell, Supernumerar; Jander, Aufwärter.
Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. — Anfang 8 Uhr.
 Eintritt 1 Mk., eine Dame frei, jede weitere Dame 50 Pfg.
 Mitgliederarten mit Mühe und Niederbuch berechtigen zum freien Eintritt mit einer Dame zu allen Festlichkeiten und sind an den bekannten Verkaufsstellen, sowie abends an der Kasse zu haben.
 NB. Sonntag Morgen 11 Uhr: **Frühshoppen** im **Grottenaal**, bei welcher Gelegenheit Mitgliederarten, Mühen und Niederbücher in Empfang genommen werden können.

Kurpark — Godesberg.
 Sonntag den 1. Januar 1905:

Grosses Neujahrskonzert
 ausgeführt von der Militärkapelle des Infanterie-Regiments Nr. 160 aus Bonn,
 unter Leitung ihres Dirigenten Hrn. F. A. Böhm e.
 Anfang 4 Uhr nachmittags.
Entrée 50 Pfg. Duzendkarten 4 Mk.
 Inhaber von Winter-Saisonkarten haben freien Zutritt.

Die Kur- und Bade-Verwaltung.
Restauration zum Adler
 — Endericherstraße 41. —
 Besitzer **H. Dahm, i. S. Phil. Bodewig.**
 Samstag den 31. Dezember 1904, abends von 6 Uhr ab,
 Sonntag den 1. Januar 1905, nachmittags von 4 Uhr ab,
Großes Bock-Fest
 und **Wurst-Essen**
 eigener Fabrikation,
 verbunden mit **gemütl. Unterhaltung.**
 Eintritt frei. Es ladet freundlich ein
H. Dahm, i. S. Philipp Bodewig.

Restauration J. Recht
 Endericherstraße 1.
Großes Wurstfest.
 Eigene Fabrikation.
 Restauration Tag und Nacht geöffnet.
 12. Jahrg. Carnevals-Gesellschaft 12. Jahrg.
 „Et gitt gett für ze laache.“
 Sonntag den 1. Januar:
Große Glanz-Sitzung
 im Vereinslokal bei Herrn Ant. Koch im „Dei-
 delberger Hof“ Wülfersgasse 19.
 Anfang 6 Uhr abends.
 Es laden ergeb. ein Schultheiß u. Schöppenrat.

Neujahrs-Ball in Rösberg.
 Von 4 Uhr ab:
Großes Tanzvergnügen
 im Lokale von **Wilh. Lang.**
 Abends
 Verlosung von wertvollen Gegenständen.
 Es ladet freundlich ein
der Rösberger Junggesellen-Verein
Nieder-Dollendorf.
 Am Neujahrstag findet bei dem Unterzeichneten
 von nachmittags 4 Uhr an

Tanz-Musik
 Ratt, wozu freundlichst einladet **J. H. Käufer.**
Bonn-Endenich.
 Sonntag den 1. Januar:

Großes Tanzvergnügen
 bei **P. Nolden.**
 Es laden freundlichst ein
Verein Freundschaftsbund
 und der **Obige.**
 Für gute Speisen und Getränke ist bestens
 gesorgt.

Ag. Oberförsterei
Siebengebirge.
Holz-Verkauf.
 Dienstag den 3. Januar 1905, nachmittags
 1 Uhr, bei dem **Wirt**
Berniden zu Siegburg
 aus **Schubert-Kaiffasse**
 (Gemeindefeld Ballwig zu Sieg-
 burg) Distrikte: Rothenbach,
 Talweg, Abtsbän, Armen-
 hau, hinter dem Feuerwerks-
 Laboratorium:
 8 Eichen, 50 Erlen, 38
 Kottannen, 228 rm Eichen,
 Buchen, Weiden und Nadel-
 holz-Schicht-Knüppel u. 172
 desgleichen Reiterhäufen.

Die kadiische
Sparkasse Brühl
 verzinst Einlagen in jed. Höhe zu
 3 1/2 %
 und gewährt Darlehen gegen
 hypothekarische Sicherheit gegen
 Verpfändung und Hinterlegung
 von Wertpapieren auf Wechsel
 oder Schuldschein, wenn der
 Schuldner zwei gute Bürgen
 stellt.
Der Vorstand.

Geldsuchende
 wollen ihre Offerte unter Bei-
 legung von 30 Pfg. i. Vorto re-
 einweisen unter M. S. 25. an die
 Expedition.

7000 Mark
 zu 4 1/2 % i. V. Objekt sofort od.
 bis Febr. zu cedieren von sol-
 ventem Manne. Off. unt. M.
 7000. an die Expedition.

2mal 30,000 Mark
 auf g. l. Hypothek gesucht. Off.
 unt. M. B. 200. an die Exped.

Markt 500
 zu 6% auf 1-2 Jahre von
 Beamten gegen Bürgschaft folg.
 Haus- u. Grundbesitzers gesucht.
 Offerten unter B. G. 38. an
 die Expedition.

8000 Mark
 gegen gute Sicherh. gesucht. Off.
 u. N. G. 311. an die Exp.

55,000 Mark
 erste Hypothek bei guter Sicherh.
 vom Selbstdarl. gesucht. Off. u.
 N. F. 168. an die Exped.

Wer leih einen jungen Hand-
 werker, der selbst arbeitet.
600-700 Mark gegen gute
 Sicherheit?
 Offerten unter A. Sch. 24.
 an die Expedition.

16,000 Mark
 1. Hypothek vom Selbstdarleiber
 zu cedieren gesucht. Offerten u.
 F. G. 409. an die Exped.

10,000 Mark
 1. Hyp. vom Selbstdarleiber ge-
 sucht. Off. u. C. S. 86. an die
 Expedition.

3000 Mark
 als 2. Hypothek, hinter 12000 M.
 nach Bonn-West gesucht. Off.
 unter J. 10. an die Exped.

Suche
 auf prima 1. Hypoth. von Selbst-
 darleibern je ein Kapital von
 3500, 5500, 6000, 2x4000 und
 2x4500 Mk. für Januar oder
 Februar nach auswärts.
 Best. Offerten unter M. J.
 800. an die Expedition.

200,000 Mark
 in klein. Abschnitten auf nur gute
 1. Hypothek vom Selbstdarleiber
 sofort zum Ausstin bereit.
 Offerten unter R. S. 20. an
 die Expedition.

2 Wohnungen
 1. Etage und Mansardenwohn-
 in besserem Hause, renoviert,
 absolut ruhige Lage, Tallstraße,
 an der Dattelle d. Vierdeban,
 billig zu vermieten.
 Zu erfragen Rulcher Hefe,
 Sebastianstraße 62.

Kolonialwaren.
 Besseres gutgeb. Geschäft in
 groß. Orte am Rhein, beste
 Lage, fruchtbar, bald an lange
 geschäftstunde. Heute sühlig in
 übertrag. Erford. ca. 2000 Mk.
 Offerten u. Kolonialwaren
 88. an die Expedition.

Bonn-Endenich
 3 große durcheinander. Zimmer
 mit od. o. Manl. Weiche, Waschl.
 u. all. Bequemlich. zu vermiet.
 Patratsstraße 19.
 Ein elegantes möbliertes so-
 wie ein einfach möbliertes

Zimmer
 billig zu vermieten
 Pionstraße 6a, 1. Etage.

Zweite Etage
 3 schöne Zimmer, Küche, Man-
 sard u. w. für April oder Mai
 an stille Familie zu vermieten.
 Mollstraße 13.
 Schönes Parterre-Zimmer
 möbliert, zu vermieten.
 Maxstraße 30.

Möbl. Mansarde, heizbar
 zu vermieten. Maxstraße 30.

Unterhaus
 und Wohnungen, Annagraden
 64 zu vermieten.
 Weidh. Wilhelmstr. 29.

Vadenlokal
 zu vermieten. Zu erfragen
 Kollnstraße 2.
 2 ev. 3 durcheinandergehende
unmöbl. Zimmer
 von alleinlich. Dame per Fe-
 bruar oder ip. gesucht. Offerten
 mit Preis u. K. B. 619. a. d. Exp.
 Freundl. möbl. Zimmer zu
 vermieten. Dreieck 10.

Winter-Fahrplan
des Vereins Mondorfer Fährberechtigter
 e. G. m. b. H.
Bonn—Rheidt und zurück.
 Gültig vom 1. Januar 1905.

An Werktagen:				An Sonn- und Feiertagen:			
Ab Rheidt	6 ⁰⁰	8 ¹⁵	1 ¹⁵	4 ⁰⁰	Ab Rheidt	9 ⁰⁰	11 ³⁰
" Mondorf	6 ¹⁵	8 ³⁰	10 ¹⁵	1 ³⁰	4 ¹⁵	9 ¹⁵	11 ⁴⁵
" Rheindorf	6 ³⁰	8 ⁴⁵	10 ³⁰	1 ⁴⁵	4 ³⁰	9 ³⁰	12 ⁰⁰
an Bonn	6 ⁴⁵	9 ⁰⁰	10 ⁴⁵	2 ⁰⁰	4 ⁴⁵	9 ⁴⁵	12 ¹⁵
Ab Bonn	7 ¹⁵	10 ⁰⁰	12 ⁰⁰	3 ¹⁵	6 ⁰⁰	10 ¹⁵	1 ³⁰
" Rheindorf	7 ³⁰	10 ¹⁵	12 ¹⁵	3 ³⁰	6 ¹⁵	10 ³⁰	1 ⁴⁵
" Mondorf	7 ⁴⁵	10 ³⁰	12 ³⁰	3 ⁴⁵	6 ³⁰	10 ⁴⁵	2 ⁰⁰
an Rheidt	7 ⁰⁰	10 ⁴⁵	12 ⁴⁵	4 ⁰⁰	6 ⁴⁵	11 ⁰⁰	2 ¹⁵

1905! Profit Neujahr! 1905!
Gasthof zum Heideweg
Bonn-Endenich
 Inhaber **J. Köhner.**
 Sonntag den 1. Januar, vor nachm. 4 Uhr ab:
Grosses Tanz-Vergnügen.
Gut besetztes Orchester. — Tanz 10 Pfg.
 Außer reinen Weinen werden im Saale auch
 ff Dortmunder und Münchener Biere verabreicht.
 Es ladet freundlichst ein
Gesang-Verein „Eintracht“.

Schlafzimmer mit Dien. pro
 Woche 2.20 zu vermieten,
 Kalmenstraße 60b.
Möbl. Zimmer
 und Kost u. Logis zu vermieten,
 Kalmenstraße 21.

Wohnung
 gesucht per 15. Mai 1905, Part.
 oder abgeschlossene 1. Etage, mit
 7 Zimmern, Küche, Badezimmer,
 Manl., Keller u. Gartenbenutz.
 Offerten mit Preisangabe u.
 T. H. 93. an die Exped.

Alteinst. Dame sucht eine
zweite Etage
 3 Zimmer u. Küche mit Kochgas,
 in der Nähe des Bahnhofs.
 Offerten mit Preisangabe u.
 C. N. 119. an die Exped.

1. Etage
 3 Zimmer, Küche, Maniarde,
 Keller sofort zu vermieten,
 Münsterstraße 1a.

Bonn-Kessenich
 1. Etage, 5 große Zimmer nebst
 Balkon, Küche und Maniarde,
 sehr ruhige Lage, steht sofort od.
 später zu vermieten. Näh. bei
 Math. Schüller, Weidenstr. 48.
Schönes heizb. Zim.
 zu vermieten. Pausstraße 9.
Schön. möbl. Zimmer
 ev. mit 2 Betten, zu vermieten,
 Sternstraße 70.
Sch. möbl. Zimmer
 mit oder ohne Pension sofort zu
 vermieten,
 Dorotheenstraße 14, 2. Etg.

Möbl. Zimmer
 zu verm. mon. 10 Pfg. Maxstr. 13.
 Wer sofort sucht junges Ehe-
 paar.
3 Zimmer-Wohnung
 Nähe Söbelenort.
 Offerten unter J. 866. an
 die Expedition.

Möbl. Zimmer.
 1. Etage
Salon m. Schlafzim.
 2. Etage
Wohnzimmer mit
Schlafzimmer
 mit und ohne Frühstück, event.
 voller Pension zu vermieten,
 Schloßstraße 34.

Erste Etage
 Rheinweg Nr. 139 in Kessenich,
 2 Zim., Küche u. Manl., sofort
 od. später zu vermieten z. Pr. v.
 24 M. monatl., einz. u. Wasserg.
3 möbl. Zimmer
 a. bef. Gandw. u. Wohn. 2 Zimm.
 hinterb. d. verm. Borckstraße 7.
Zwei Zimmer
 2. Etg. n. d. Strasse u. 1. Manl. b.
 2 vermieten Annagraden 34.
 2. Weidenstr. suchen 3-4
unmöblierte Zimmer
 in besser. Hause, womöglich mit
 voller Verpflegung.
 Off. Offerten mit Preisang.
 u. A. B. 2900. an d. Exped.

3 zu mieten gesucht
3 schöne Zimmer
 per Januar. Off. unt. F. A.
 postlagernd Bonn.

1. Etage
 5 Zimmer, Küche, Manl., Zubeh.,
 von zwei Damen für April zu
 mieten gesucht in besser. Hause.
 Offerten mit Preisangabe un-
 ter F. H. 53. an die Exp.

Bäckerei
 verb. mit Kolonialwarengeschäft,
 seit ca. 10 Jahren mit Erfolg
 betriebl. fruchtbar, unt. gütli-
 Behauptungen zu verkaufen. Off.
 u. R. W. 25. an die Exped.

Haus
 mit gutgehender Bäckerei in
 schöner Lage zu verkaufen.
 Off. u. L. M. 169. an d. Exp.
 Ein gutgehendes
Kolonialwaren-
Geschäft
 weg. Sterbefall sol. zu vermieten
 od. zu verkaufen. Off. unt. W.
 G. 92. an die Expedition.

Schöner Laden
 mit Parterre-Wohnung sofort
 zu vermieten.
 Beuel, Wilhelmstraße 153.
2 Zimmer
 und Küche an ruhige Einwohner
 zu vermieten. Off. unt. K. 468.
 an die Expedition.

Prof. Neujahr!
Restauration N. Luhr
Grau-Rheindorf.
 Am Neujahrstag von Nachmittags 4 Uhr ab:
Großes Tanz-Vergnügen
 wozu freundlichst einladet
 Gut geheizter Saal.
Der Vorstand.

Prof. Neujahr!
Restauration N. Luhr
Grau-Rheindorf.
 Am Neujahrstag von Nachmittags 4 Uhr ab:
Großes Tanz-Vergnügen
 wozu freundlichst einladet
 Gut geheizter Saal.
Der Vorstand.

Prof. Neujahr!
Restauration N. Luhr
Grau-Rheindorf.
 Am Neujahrstag von Nachmittags 4 Uhr ab:
Großes Tanz-Vergnügen
 wozu freundlichst einladet
 Gut geheizter Saal.
Der Vorstand.

Prof. Neujahr!
Restauration N. Luhr
Grau-Rheindorf.
 Am Neujahrstag von Nachmittags 4 Uhr ab:
Großes Tanz-Vergnügen
 wozu freundlichst einladet
 Gut geheizter Saal.
Der Vorstand.

Prof. Neujahr!
Restauration N. Luhr
Grau-Rheindorf.
 Am Neujahrstag von Nachmittags 4 Uhr ab:
Großes Tanz-Vergnügen
 wozu freundlichst einladet
 Gut geheizter Saal.
Der Vorstand.

Prof. Neujahr!
Restauration N. Luhr
Grau-Rheindorf.
 Am Neujahrstag von Nachmittags 4 Uhr ab:
Großes Tanz-Vergnügen
 wozu freundlichst einladet
 Gut geheizter Saal.
Der Vorstand.

Prof. Neujahr!
Restauration N. Luhr
Grau-Rheindorf.
 Am Neujahrstag von Nachmittags 4 Uhr ab:
Großes Tanz-Vergnügen
 wozu freundlichst einladet
 Gut geheizter Saal.
Der Vorstand.

Bonner Stadt-Theater.
 Sonntag den 1. Januar 1905:
 nachmittags 3 1/2 Uhr:
Das Glück im
Winkel.
 Schauspiel in 3 Akten von
 Hermann Sudermann.
 Ermäßigte Preise.
 abends 7 Uhr:
 außer Abonn. (Duzendf. gültig),
 zum 1. Male:
Der blinde Passagier
 Lustspiel in 3 Akten von C. Blu-
 menthal und Kadelburg.

Montag: 25. Schauspiel-Abonn.-Vorh. Serie B, 7 1/2 Uhr: **Der**
Familientag.
 Dienstag: 24. Schauspiel-Abonn.-Vorh. Serie A, 6 1/2 Uhr: **Der**
Strom.

Mittwoch den 4. Januar. Anfang 7 Uhr. Außer Abonnement.
 Duzendkarten ungültig.
Nochmaliges Gastspiel der
Original Wiener Operetten-Gesellschaft
Frühlingsluft.
 Operette in 3 Akten von Carl Lindau und Julius Wilhelm.
 Musik von Josef Strauß.
 Vorverkauf bei W. S u l a b a d. Kärntnerstraße 1.

Wiener Hof.
 Heute:
Große Sylvester-Feier.
 Morgen:
Erstes Konzert des Wiener
Künstler-Orchesters (alle Solisten).
 11 1/2 Uhr: **Matinée.**
 Abend-Konzert Anfang 5 Uhr.

Wiener Hof.
 Heute:
Große Sylvester-Feier.
 Morgen:
Erstes Konzert des Wiener
Künstler-Orchesters (alle Solisten).
 11 1/2 Uhr: **Matinée.**
 Abend-Konzert Anfang 5 Uhr.

Wiener Hof.
 Heute:
Große Sylvester-Feier.
 Morgen:
Erstes Konzert des Wiener
Künstler-Orchesters (alle Solisten).
 11 1/2 Uhr: **Matinée.**
 Abend-Konzert Anfang 5 Uhr.

Wiener Hof.
 Heute:
Große Sylvester-Feier.
 Morgen:
Erstes Konzert des Wiener
Künstler-Orchesters (alle Solisten).
 11 1/2 Uhr: **Matinée.**
 Abend-Konzert Anfang 5 Uhr.

Wiener Hof.
 Heute:
Große Sylvester-Feier.
 Morgen:
Erstes Konzert des Wiener
Künstler-Orchesters (alle Solisten).
 11 1/2 Uhr: **Matinée.**
 Abend-Konzert Anfang 5 Uhr.

Wiener Hof.
 Heute:
Große Sylvester-Feier.
 Morgen:
Erstes Konzert des Wiener
Künstler-Orchesters (alle Solisten).
 11 1/2 Uhr: **Matinée.**
 Abend-Konzert Anfang 5 Uhr.

Wiener Hof.
 Heute:
Große Sylvester-Feier.
 Morgen:
Erstes Konzert des Wiener
Künstler-Orchesters (alle Solisten).
 11 1/2 Uhr: **Matinée.**
 Abend-Konzert Anfang 5 Uhr.

Wiener Hof.
 Heute:
Große Sylvester-Feier.
 Morgen:
Erstes Konzert des Wiener
Künstler-Orchesters (alle Solisten).
 11 1/2 Uhr: **Matinée.**
 Abend-Konzert Anfang 5 Uhr.

Wiener Hof.
 Heute:
Große Sylvester-Feier.
 Morgen:
Erstes Konzert des Wiener
Künstler-Orchesters (alle Solisten).
 11 1/2 Uhr: **Matinée.**
 Abend-Konzert Anfang 5 Uhr.

Wiener Hof.
 Heute:
Große Sylvester-Feier.
 Morgen:
Erstes Konzert des Wiener
Künstler-Orchesters (alle Solisten).
 11 1/2 Uhr: **Matinée.**
 Abend-Konzert Anfang 5 Uhr.

Wiener Hof.
 Heute:
Große Sylvester-Feier.
 Morgen:
Erstes Konzert des Wiener
Künstler-Orchesters (alle Solisten).
 11 1/2 Uhr: **Matinée.**
 Abend-Konzert Anfang 5 Uhr.

Wiener Hof.
 Heute:
Große Sylvester-Feier.
 Morgen:
Erstes Konzert des Wiener
Künstler-Orchesters (alle Solisten).
 11 1/2 Uhr: **Matinée.**
 Abend-Konzert Anfang 5 Uhr.

Wiener Hof.
 Heute:
Große Sylvester-Feier.
 Morgen:
Erstes Konzert des Wiener
Künstler-Orchesters (alle Solisten).
 11 1/2 Uhr: **Matinée.**
 Abend-Konzert Anfang 5 Uhr.

Wiener Hof.
 Heute:
Große Sylvester-Feier.
 Morgen:
Erstes Konzert des Wiener
Künstler-Orchesters (alle Solisten).
 11 1/2 Uhr: **Matinée.**
 Abend-Konzert Anfang 5 Uhr.

Wiener Hof.
 Heute:
Große Sylvester-Feier.
 Morgen:
Erstes Konzert des Wiener
Künstler-Orchesters (alle Solisten).
 11 1/2 Uhr: **Matinée.**
 Abend-Konzert Anfang 5 Uhr.

Wiener Hof.
 Heute:
Große Sylvester-Feier.
 Morgen:
Erstes Konzert des Wiener
Künstler-Orchesters (alle Solisten).
 11 1/2 Uhr: **Matinée.**
 Abend-Konzert Anfang 5 Uhr.

Wiener Hof.
 Heute:
Große Sylvester-Feier.
 Morgen:
Erstes Konzert des Wiener
Künstler-Orchesters (alle Solisten).
 11 1/2 Uhr: **Matinée.**
 Abend-Konzert Anfang 5 Uhr.

Wiener Hof.
 Heute:
Große Sylvester-Feier.
 Morgen:
Erstes Konzert des Wiener
Künstler-Orchesters (alle Solisten).
 11 1/2 Uhr: **Matinée.**
 Abend-Konzert Anfang 5 Uhr.

Wiener Hof.
 Heute:
Große Sylvester-Feier.
 Morgen:
Erstes Konzert des Wiener
Künstler-Orchesters (alle Solisten).
 11 1/2 Uhr: **Matinée.**
 Abend-Konzert Anfang 5 Uhr.

Wiener Hof.
 Heute:
Große Sylvester-Feier.
 Morgen:
Erstes Konzert des Wiener
Künstler-Orchesters (alle Solisten).
 11 1/2 Uhr: **Matinée.**
 Abend-Konzert Anfang 5 Uhr.

Selner Punsch-Syrup

Arac-, Rum-, Burgunder-Punsch
der Flasche Mk. 3.50, 1/2 Flasche Mk. 1.75

Schweden-Punsch

von J. Cederlunds Söner in Stockholm der Flasche Mk. 3.50
1/2 Flasche Mk. 1.75

Feinsten Düsseldorf Arac-Punsch

der Flasche von Mk. 1.70 an, 1/2 Flasche von Mk. 1.— an
Alten Rum in vorzüglicher Qualität, u. Viter von Mk. 1.60 an

Jamaica-Rum und Batavia-Arac

der Viter von Mk. 3.— an, empfiehlt in Flaschen sowie aus-
gemessen in jedem kleineren Quantum

Franz Jos. Müller

Acherstraße 18. Fernsprecher 712
3 Tage zur Probe.



Kampmann's Wasser-Motor-Waschmaschine

wird durch den Druck der Wasser-
leitung getrieben, arbeitet voll-
ständig selbsttätig. — Ist keine
Wasserleitung vorhanden, so ist

Kampmann's Pendelwaschmaschine „Leichtwäcker“

die beste und leicht gehendste Hand-
waschmaschine.
Ausstellung Berlin 1904:
Gold-Medaille u. Ehrenpreis.

Ollendorff-Wilden

Bonn, Friedrichsplatz.

PIANOS

modernen Stils, Flügel
und Pianinos in voll-
kommener Ausführung,
neu und gebraucht, so-
wie Harmoniums und
Pianolas in reicher Aus-
wahl empfiehlt

Rud. IBACH Sohn

Königl. Hof-Planoforte-
fabrikant
(Gold-Medaille und
Staatspreis Düsseldorf
1902)

Cöln, Neumarkt 1a

Karmen-Berlin-Düsseldorf-
Hamburg-London.
Bei Kauf, Miete, Um-
tausch, Reparatur oder
Stimmung wende man
sich an die mehr als
hundertjährige Erfah-
rung des durch vier
Generationen bestehen-
den Hauses

IBACH

100% Verdienst!

Ueberall sofort lohnende einfache Fabrikation!

wozu wenig Kapital, gering-
fügige Anlage und keine
Fachkenntnisse erforderlich
sind; leicht verkäuflicher
Massen-Verbrauchsartikel

für jede Haushaltung. Grosse
Erfolge bereits nachweisbar.
Ausführlicher Prospekt gratis
durch **Fallich's**
Laboratorium, Eidel-
stedt 77 bei Hamburg.
(Geschäftsgründung 1882.)

Punsch-Syrupe

von Aug. Kramer & Comp. Nachf., Köln.
Original-Flaschen: 1/2 2.—, 2.40, 3.25, 1/4 1.10, 1.30, 1.70
empfiehlt

Rhenania-Drogerie

J. G. Steiner & Cie. (Fernsprecher Nr. 1182).
Agrippinensstrasse 3 und Josefstrasse 15.
Ferner: Biskuits, Printen, Spekulatius, Apfelsinen, Tafel-
Mandeln und Rosinen,
Koch-, Bowlen-, Tafel- und Medic.-Weine.

Selner Punsch-Syrup

u. Fl. Mk. 3.50, 1/2 Fl. Mk. 1.75,
Burgunder-Punsch

Düsseldorfer Arac-Punsch

in höchster Qualität
der Flasche von Mk. 1.70,
1/2 Flasche von Mk. 1.— an

Schweden-Punsch

von J. Cederlunds Söner in
Stockholm, u. Flasche Mk. 3.50,
1/2 Flasche Mk. 1.75

Batavia-Arac

und Jamaica-Rum
in höchster Qualität der Arac-
von Mk. 3. empfiehlt auch in
jedem kleineren Quantum

Franz Jos. Müller

Acherstraße 18. Fernspr. 712

Kranken-Seft

Hochheimer

Medi inal - Champagner

empfiehlt in 1/2 Flaschen
zu Mk. 1.12 und Mk. 1.30

Franz Jos. Müller

Acherstraße 18. Fernspr. 712

Wer

ein Freund von altem Korn-
brennwein ist, verleihe meinen
alten **Edelwein** nach alter
Brennart der Viter-Flasche Mk.
1.50, 1/2 Viter-Flasche 80 Pfg.,
sowie ausgemessen in jedem
kleineren Quantum.

Franz Jos. Müller

Acherstraße 18. Fernspr. 712

Gegen Anfluenza

ärztlich empfohlen
deutsch. u. französis. Cognac
in Flaschen sowie in jed. kleineren
Quantum empfiehlt

Frz. Jos. Müller

Acherstraße 18. Fernspr. 712

J. & F. Martell Cognac

in Original-Flaschen-Füllung
* Mk. 6. ** Mk. 4.50,
*** Mk. 7.00.

1/2 Flasche ** Mk. 4.25,

V. O. Mk. 8.00, S. O. Mk. 9.25,
X. O. Mk. 12.50, X. S. O. Mk.
17.00, V. S. O. Martell Mk. 9.00,
V. S. O. P. Martell Mk. 10.00.

Franz Jos. Müller

Acherstrasse 18. Fernspr. 712

Naturreiner Rotwein

ärztlich empfohlen. Krankenwein
empfiehlt v. 3l. zu 80 Pfg.

Dr. Josef Müller

Acherstr. 18. — Fernspr. 712.

Laubsäge- u. Holz- u. Werkzeug

größte Auswahl.
Jof. Schröder
Bonn, Scharf 12.

Rebere gebrauchte Füll- u. Mantelöfen

neue irdene, Zinkblech- u. Zinn-
blechöfen, sowie Wassermaschine
billig zu verkaufen,
Brüdergasse 22.

Ich liefere

Schlafzimmer

ein komplettes

95 Mk.

bestehend aus
Schlaf. Bettstelle mit Matratze
aufsetz. Sprungabgaben auf Gurte
gearbeitet
1 Kissen mit prima grün.
Seegras
2 Kissen
1 Decke
1 Strümpfer Kleiderkasten mit
Wäscheabfänger und
Schubladen
1 Badstühle
1 Nachttisch
1 Stuhl mit Rohr od. Patent

unter Garantie.

Glabbacher Fabrik-Depot

Herm. Pollack

Bonn, Brüderg. 34.

Franko-Vierung 5 Stunden
weit mit eigenem Gevann.

Berkaufe

an leichte und auterb. Wagen:
1 Landauer (Mk. 350)
1 Halbverdeck
auch zum Selbstfahren

1 4sitziger Omnibus

1 6sitziges Breat
auch für Geschäft passend.
Chr. Wiefen, Wagen-Fabrik,
Bonn-Süd, Dettendorferstr. 165.

Für Herren

welche die Stoffe zu Anzügen
selbst liefern, beträgt der Wachs-
lohn mit Zuschlag Joppenanzug
22 Mk., Paletots v. 20 Mk. an,
Hemden 5 Mk., Reparaturen u.
Reinigen bill. Geirr. Schulz,
Schneidermeister, Friedrichsplatz 6.

Schönheit

verleiht ein zartes, reines Ge-
sicht, rösiges, jugendliches Aus-
sehen, weisse, sammetweiche Haut
und blendend hellere Teint. Alles
dies bewirkt nur: **Kadebeuler**
Steckenpferd-Lilienmilch-Seife
von **Arngann & Co.**, Kadebeul
Schlag. Eichenlohe, Str. 50
P. b. A. Eilerstr. 44
W. von Degen u. H. Schneider,
in Bonn: Joh. Breuer.

Schönes Geschenk für Hausfrauen!

Prima garantiert reines
Apfelkraut
in Verpackungen zu 5, 10, 25
und 50 Pfd., der Pfd. 40 Pfg.,
von 10 Pfd. ab Frankofendung,
empfiehlt
Hermann Haasbach,
Haus Lipe b. Gärten (Abteil.).
Gut erhaltene

Neberzieher

große Auswahl, billig zu ver-
kaufen. **W. Heymann**,
Rheinstraße 32.

Größer. Dauerosef

(Amerikaner) preiswert zu verk.
Poppelsdorfer Allee 112, 2. Etz.

Kaufmännischer Unterricht.

Einzel-Unterricht. Kursus-Unterricht.

Probestunden.

Vom 2. bis 5. Januar 1905 finden Probestunden statt in folgenden Fächern:

Einfache Buchführung, Wechsellchre, Korrespondenz, Doppelte Buchführung, Kaufmann. Rechnen, Stenographie, Schönschreiben.

Probestunden in allen anderen Fächern auf Wunsch. Näheres auf gefl. Anfrage. Die Teilnahme an obigen Probestunden ist völlig kostenlos und mit keinerlei Verpflichtung verknüpft.

Neue Kurse

für Damen und Herren, getrennt, beginnen in der ersten und zweiten Woche des Jahres. Gediegene, komplette Ausbildung, die befähigt, gute, angesehene Stellungen im kaufmännischen Berufe zu bekleiden.

Hiesige Referenzen

von Staatsbeamten, Privaten, Kaufleuten, Grossindustriellen, Fabrikanten, Banken etc.

Die von mir ausgebildeten Damen und Herren befinden sich fast alle in gut dotierten Stellungen.

Prospekte kostenfrei.

Rolshoven

Hohenzollernstrasse 6, Bonn. Fernsprecher 1216.

Meine Damen!!!

Verlangen Sie, bitte, ausdrücklich

Hammonia Stearin-Kerzen

Extra I.

in der Schiebgeschachtel mit grünem Kleblatt als Schutzmarke gesetzlich geschützt unter Nr. 20008.

Vorzüge der Hammonia-Steinkerzen: **Blendende Weissse, höchste Leuchtkraft, dabei sparsames Brennen, tropfen nicht ab, glimmen nicht nach beim Ausblasen.**

Zu haben in den feineren Drogen-, Seifen-, Parfümerien- und Kolonialwaren-Geschäften.

Vertreter für Bonn: **Hub. Theo Schmitt Wwe. (Joh. Moll) Bonn.**

Zum Sylvester-Abend

empfehle

Arac-, Rum-, Burgunder- und Ananas-Punsch-Syrup

von J. Selner, Düsseldorf.

Arac-Punsch

von Wilh. Henneken Söhne,
1/2 Fl. 3.00, 1/4 Fl. 1.50 Mk.

feinen Düsseldorfer Arac-Punsch

1/2 Fl. Mk. 1.80 und 2.00
1/4 Fl. Mk. 1.00 und 1.10

sowie hochfeinen Jamaica-Rum

und
Batavia-Arac
in verschiedenen Preis-
lagen.

Peter Brohl

Sternstrasse 64.
Fernsprecher 699.

Briefmarkensamml.

4200 Stück, ohne Ausnahme,
für 150 Mk. zu verkaufen, sowie
eine Ganzladensammlung, über
400 Stück, eine Siegelmarken-
sammlung und eine Anzahl alter
Münzen billig abzugeben.
Offerten unter B. A. 250. an
die Expedition.

Schöner freistehender Reklamegiebel

zu vermieten.
Offerten unter J. G. 410. an
die Expedition.

Getragene Kleider

aller Art, Kammerkleider, Kostüm-
stücke, Kleider, etc. etc. etc.
Kommanderiestrasse 13.

Zum Sylvester-Abend

empfehle

Arac-, Rum-, Burgunder- und Ananas-Punsch-Syrup

von J. Selner, Düsseldorf.

Arac-Punsch

von Wilh. Henneken Söhne,
1/2 Fl. 3.00, 1/4 Fl. 1.50 Mk.

feinen Düsseldorfer Arac-Punsch

1/2 Fl. Mk. 1.80 und 2.00
1/4 Fl. Mk. 1.00 und 1.10

sowie hochfeinen Jamaica-Rum

und
Batavia-Arac
in verschiedenen Preis-
lagen.

Peter Brohl

Sternstrasse 64.
Fernsprecher 699.

Briefmarkensamml.

4200 Stück, ohne Ausnahme,
für 150 Mk. zu verkaufen, sowie
eine Ganzladensammlung, über
400 Stück, eine Siegelmarken-
sammlung und eine Anzahl alter
Münzen billig abzugeben.
Offerten unter B. A. 250. an
die Expedition.

Schöner freistehender Reklamegiebel

zu vermieten.
Offerten unter J. G. 410. an
die Expedition.

Getragene Kleider

aller Art, Kammerkleider, Kostüm-
stücke, Kleider, etc. etc. etc.
Kommanderiestrasse 13.

Zum Sylvester-Abend

empfehle

Arac-, Rum-, Burgunder- und Ananas-Punsch-Syrup

von J. Selner, Düsseldorf.

Arac-Punsch

von Wilh. Henneken Söhne,
1/2 Fl. 3.00, 1/4 Fl. 1.50 Mk.

feinen Düsseldorfer Arac-Punsch

1/2 Fl. Mk. 1.80 und 2.00
1/4 Fl. Mk. 1.00 und 1.10

sowie hochfeinen Jamaica-Rum

und
Batavia-Arac
in verschiedenen Preis-
lagen.

Peter Brohl

Sternstrasse 64.
Fernsprecher 699.

besten Wünsche zum Jahreswechsel

entbieten ihrer werten Kundenschaft

L. Therstappen Nachf.

Brogstetter & Wiegand.

Bonn und Vencl,
31. Dezember 1904.

Zum Jahreswechsel

sende meinen Gönnern, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche.

C. Tamberg, Hôtel Continental, Bonn.

Profit Neujahr!

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Paul Müller und Frau

Restauration zum Salzlümpchen.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr.

Jean Recht.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr.

herzlichst. Glückwünsche zum neuen Jahr.

Jean Recht.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr.

herzlichst. Glückwünsche zum neuen Jahr.

Jean Recht.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr.

herzlichst. Glückwünsche zum neuen Jahr.

Jean Recht.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr.

herzlichst. Glückwünsche zum neuen Jahr.

Jean Recht.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr.

herzlichst. Glückwünsche zum neuen Jahr.

Jean Recht.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr.

herzlichst. Glückwünsche zum neuen Jahr.

Jean Recht.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr.

herzlichst. Glückwünsche zum neuen Jahr.

Jean Recht.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr.

herzlichst. Glückwünsche zum neuen Jahr.

Jean Recht.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr.

herzlichst. Glückwünsche zum neuen Jahr.

Jean Recht.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr.

herzlichst. Glückwünsche zum neuen Jahr.

Jean Recht.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr.

herzlichst. Glückwünsche zum neuen Jahr.

Jean Recht.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr.

herzlichst. Glückwünsche zum neuen Jahr.

Jean Recht.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr.

herzlichst. Glückwünsche zum neuen Jahr.

Jean Recht.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr.

herzlichst. Glückwünsche zum neuen Jahr.

Jean Recht.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr.

herzlichst. Glückwünsche zum neuen Jahr.

Jean Recht.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr.

herzlichst. Glückwünsche zum neuen Jahr.

Jean Recht.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr.

herzlichst. Glückwünsche zum neuen Jahr.

Jean Recht.

Das die Drosche in einen Graben geschleudert wurde und der Fahrer derselben, der Student Jos. A. Rieger, unter die Räder seines Wagens zu liegen kam.

Stadttheater. Wegen des am Mittwoch den 4. Januar auf vielfältigen Wunsch stattfindenden Gastspiels der Wiener Operetten-Gesellschaft mit Strauß, H. & F. u. s. l. u. f. mußte die nächste Opern-Aufführung der Büffel-Oper auf Montag den 9. Januar verlegt werden.

Heberfahren. Gestern mittag wurde in der Benzengasse ein fünfjähriger Knabe beim Spielen von einem Bierwagen überfahren.

Diebstahl. In der Weidenstraße-Nacht wurden aus einem Vorgarten der oberen Clemens-Auguststraße eine Menge Wäsche, welche eine unbefugte Hausfrau während der Nacht hatte hängen lassen, gestohlen.

Zwischen Melem und Godesberg wurde gestern Nacht eine Frau vom Sturm erfasst und gegen einen Zug der Dampfbahn geschleudert.

Helios, Elektricitäts-Aktiengesellschaft in Aöln. In der gestrigen Hauptversammlung verlas der Vorstand folgende Erklärung: Die Verwaltung des Helios hat bis vor einigen Tagen geglaubt, das Unternehmen unter freundschaftlichem Zusammengehen der Obligationäre und der Bankengläubiger vor dem Ruin zu bewahren zu können.

Diese Erklärung bedeute für den Helios nichts. Wir dürfen uns nur dann zu einer weiteren Lombard-Kreditnahme entschließen, wenn wir der alsbaldigen Zustimmung der beiden Großbanken für die von ihnen vertretenen Obligationen zu den Anträgen des Schuttmittels sicher sind.

Von besonderem Interesse ist die Bekanntgabe des Angebotes, das die Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft und Siemens-Schuckert eingereicht haben.

Zu diesem Angebot bemerkt der Vorstand, daß er um die Ermächtigung bitte, die Fabrik zu diesen Bedingungen zu veräußern.

Keine Dividende. Die Hauptversammlung der Unionbrauerei vom Freitag den 23. d. M. hat den Heberlauf von 40,853 Mk. bis auf 405 Mk., die auf neue Rechnung vorgetragen werden, zu Abschreibungen angewiesen.

Riegel-Syndikat. Das Rheinisch-Westfälische Ziegel-Syndikat ist bis zum 31. Dezember 1910 verlängert worden.

Dividendenrückstellungen an der Kölner Börse. Den bereits veröffentlichten Dividendenrückstellungen ist noch nachzutragen, daß die Dividende der Glasbläse vormals Siegwart mindestens in derselben Höhe wie im Vorjahr (6 Prozent) zu schätzen ist und daß bei der Colonia Rückversicherungs-Gesellschaft, soweit sich das jetzt überhaupt schon übersehen läßt, die vorjährige Dividende voraussichtlich nicht erzielt werden wird.

Aus der Umgegend.

Kesselnich, 30. Dez. Am 28. Januar feiern die geachteten Eheleute Peter B. e. l. e. n. und Gertrud geb. Josten das schöne Fest der goldenen Hochzeit.

Godesberg, 30. Dez. Bei dem gestrigen Verkauf der zum Nachlaß des verstorbenen Gütermäkers Friedrich Fahrner gehörigen Grundstücke ging das an der Friedrichstraße Nr. 6 gelegene Wohnhaus sowie eine Ackerparzelle, im ganzen 93 Auten, zum Preise von 17,500 Mk. an Herrn Diehl über.

Adrienswinter, 30. Dez. Heute morgen wurde hier am Rickenhof die Leiche des Kellnerslehrlings Knoll aus Heimbach gefunden.

Nemagen, 30. Dez. Der Kommerzienrat Max von Guilleaume veranlaßte gestern und heute in seinem Jagdwald Nierendorf und Nierendorf eine Treibjagd. Am ersten Tage nahmen 18 Schützen teil, welche von hier aus mittelst Sonderzuges bis nach Heimersheim und von dort aus per Wagen nach dem Jagdwald gebracht wurden.

Nemagen, 30. Dez. Mit dem 1. Januar 1905 wird nunmehr die hiesige Gemeindekanalisation sowie auch die Ortsumfahrungen wieder freigegeben werden.

Wesseling, 30. Dez. Gestern vormittag fuhr ein weites von hier ein 18-jähriger Knabe von einem Schiff in den Rhein und ertrank.

Steinfeld, 30. Dez. Die zwischen Steinfeld und Irt gelegene Arbeiterkolonie wird am 1. April 1905 eingehen.

Mainz, 30. Dez. Der Geheim Kommerzienrat Michel, der Vorgesetzte der Handelskammer, wurde am Montag seinen 25-jährigen Zuhilfenahme zur Kammer zum Ehrenbürger von Mainz ernannt.



Rabatt-Tarif des General-Anzeigers

für Bonn und Umgegend.

Giltig ab 1. Januar 1905.

Lokale Anzeigen

10 Pfg. die Zeile.

Kurzlaufende Aufträge im Betrage von:

30 Mk. bis 100 Mk. 5% über 100 " 10%

Bei einem Jahres-Abschluß von:

300 Mk. 10% 500 " 15% 1000 " 20% 2000 " 22%

Anzeigen, die für die erste oder zweite Hälfte berechnet sind, ohne Rabatt.

Behörden, Notare, Rechtsanwält, Gerichtsvollzieher, Auktionatoren

15 Pfg. die Zeile; kein Rabatt.

Auswärtige Anzeigen

20 Pfg. die Zeile.

Bei einem Auftrage von:

30 Mk. bis 60 Mk. 10% 60 " 100 " 15% über 100 " 20%

Reklamen 80 Pfg. die Tertiarie.

Beilagen

zur Gesamtauflage 45 Pfg. das Hundert für je 15 Gramm, zur Stadt-Auflage 80 Pfg. das Hundert für je 15 Gramm.

Korrektur-Abzüge.

Von 6 bis 30 Zeilen Anzeigen werden auf Wunsch Korrektur-Abzüge geliefert, wenn die Manuskripte der betreffenden Anzeigen bis zwei Tage vor der Aufnahme in unsern Veltz befinden.

Durch jederseitige Offenlegung unserer Bücher bieten wir den berechtigten Interessenten volle Garantie dafür, daß vorliegende Rabatt-Tarif nach allen Seiten hin auf das strengste innegehalten wird und niemals Abweichungen davon stattfinden.

Russland und Japan.

London, 31. Dez. Daily Telegraph meldet aus Tschifu vom 30. Dezember: Ein Vortrags von Port Arthur berichtet, daß es den Japanern gelungen sei, 8 Geschütze in Stellung zu bringen gegen die russische Stellung, die das nördliche Fort Tschifu beherrschen.

Tokio, 30. Dez. Nach Meldung von der Lagerungarmee vor Port Arthur war die Einnahme des Forts Erlungshan in der Nacht auf den 28. Dezember vollständig beendet.

Petersburg, 30. Dez. Admiral Rosdijewitsch wurde zum Kommandanten der gesamten russischen Flotte im Stillen Ozean ernannt.

London, 31. Dez. Morning Post meldet aus Schanghai vom 30. d. M.: Die Japaner haben die Minenarbeiten gegen die Brüstung des Forts Sangtischang nahezu beendet.

Tokio, 30. Dez. Wie von der Port Arthur-Armee gemeldet wird, bereiten die Japaner nunmehr einen entscheidenden Sturmangriff auf das Fort Ost-Kingang vor.

Petersburg, 30. Dez. Vom Kriegsschauplatz meldet die Now. Wremja: Die Räfte und andererseits der Wunsch der sich gegenüberstehenden Gegner, sich möglichst zu konzentrieren und Verstärkungen heranzuziehen, führen zur Einstellung der Operationen wahrscheinlich bis ins Frühjahr.

London, 30. Dez. Der Daily Express erzählt, daß die Regierung nach einem Kriege von vier Jahren, der England 70 Millionen Mark gekostet, beschloß, von weiteren Versuchen, den „tolken“ Russen zu bezwingen, abzusehen.

Berlin, 31. Dez. In unterrichteten Kreisen verlautet, der auf der Heiarreise von Kiaschou begriffene Gouverneur v. Trippe beabsichtige nicht nach dem ostasiatischen Schutzgebiet zurückzukehren.

Bremen, 30. Dez. Der Norddeutsche Lloyd erweitert die australischen Dienstleistungen durch eine Frachtdampferlinie mit vierwöchentlicher Abfertigung der neuen Dampfer Frank, Schwaben, Heiden, Vöhringen, Westfalen und Wommern.

Kiel, 31. Dez. Seit gestern morgen herrscht hier harter Südweststurm, der sich abends noch steigerte.

morgen mehrere Quader eines dort haltenden Mißbräuges getötet und über 50 Meeresvögel verlegt worden.

Die erste Brestche im Fortgürtel.

Petersburg, 28. Dez. Auerharts, wie ein Witz aus heilerem Himmel, kam heute nachmittag die Meldung, das Fort Erlung, eines der größten und stärksten Befestigungswerke im nördlichen Teil des Fortgürtels, sei gestern in die Hände der Japaner gefallen.

Damit ist in das Bollwerk der Enceinte eine Bresche gelegt, die die Japaner allerdings schon vor zwei Monaten mit ihrer Artillerie und schon früher durch die Artilleriekämpfe um das Vorgebirge vorbereitet hatten.

Hier achtete man wohl, daß die monatelange Beschießung den Nordforts schwere Wunden geschlagen hatte, aber einen so raschen Fortschritt der Belagerer hätte doch niemand vermutet.

Im Generalstab war jedoch die Zuvorkunft seit der Eroberung des 203-Meter-Hügels und der Vorwerke von Ost-Kitwon geschwunden.

Die Nordfront hatte nämlich durch diese Eroberung ihren Panzer verloren, denn jene Stellungen konnten von den Japanern mit schweren Belagerungsgeschützen besetzt und zu äußerst wirksamen Stützpunkten für den Angriff eingerichtet werden.

Den großkalibrigen Geschossen der schweren Flachfeuer-Kanonen vermochten die modernen Verteidigungswerke in der Nähe von Erlungshan und das Fort selbst nicht zu widerstehen.

Ihre Sturmfront war in verhältnismäßig kurzer Zeit zerstückt. Ob nun die Japaner wirklich nur 1000 Mann bei den Sturmangriffen verloren haben, wie sie behaupten, oder 4000, wird hier nicht als ein Tröstungsgrund angesehen.

Denn man weiß, daß die Höhe der gestrichelten Menschen-Ober bei der Verfolgung ihrer strategischen Ziele für die Japaner nicht ins Gewicht fällt.

Wenn die Japaner bei der Erstürmung des Hauptforts von Erlungshan wirklich nur 1000 Mann verloren haben, erklärte ein Offizier des Generalstabes, so ist das Schlimmste zu befürchten.

Dies wäre nämlich der Beweis, daß Stöße entweder nicht mehr über genügende Streitkräfte verfügte, um den Sturmforts bis aufs äußerste Widerstand zu leisten, oder aber, daß er die bis auf 8000 kampffähige Mann vermehrte Garnison schon wollte, um den Fortgürtel nunmehr lediglich mit der Artillerie, unter Vermeidung des Nahkampfes und des Handgemenges, zu verteidigen.

Man hat außerdem im Generalstabe allgemein die Empfindung, daß die kleine Garnison nach den letzten Erfolgen des Angreifers der moralischen und physischen Erschöpfung nahe sein muß.

Stiffel scheint sein Augenmerk jetzt auf die unnahbare Stellung von Liaotichan gerichtet zu haben, wo er mit den Heberresten seiner heldenmütigen Truppe Hülfе aus dem Norden erwartet wird.

Es wird demnach hier mit der Preisgabe der übrigen Forts gerechnet, zu deren wirksamer Verteidigung die Garnison nicht mehr auszureichen scheint.

Den Japanern erübrigt, nach der Einnahme dieses ersten Fortgürtels, die zweite innere Enceinte niederzukämpfen, und wenn es ihnen mittlerweile nicht gelungen sein sollte, den Belagerten den Rückzug nach Liaotichan abzuschneiden, gegen diese äußerst widerstandsfähige Stellung, wie auch gegen die starke Seefront, Tigerfisch und Goldberg, einen weiteren förmlichen Angriff in die Wege zu leiten.

Noch manche Wochen werden daher verfließen, noch Tausende von Japanern werden auf dem Glacis von Port Arthur verbluten, bis die mandchurische Stellung fallen wird.

Dann aber wird Kogis Belagerungsarmee als Verstärkung für Chama wegen ihrer Erschöpfung und erlittenen Verluste kaum mehr von Nutzen sein.

Letzte Post.

Berlin, 30. Dez. General v. Trotha meldet aus Windhof vom 29. Dezember: Am 27. Dezember überfiel eine Streifwache der 2. Kompanie des Regiments Nr. 1 auf dem Rückzug über Malahöhe nach Gibson eine Witboi-Werft bei Tsub-Garis.

Hamburg, 30. Dez. Oberst Leutwein traf heute früh auf dem Dampfer Lucie Boermann hier ein. Der Oberst des 76. Regiments begrüßte ihn im Namen des kommandierenden Generals des 9. Armeekorps.

Hamburg, 30. Dez. Mit dem Postdampfer Lucie Boermann traf heute auch ein aus Deutsch-Südwestafrika zurückkehrender Transport verwundeter und erkrankter Krieger ein, bestehend aus 10 Offizieren, 10 Unteroffizieren und Mannschaften.

Dresden, 30. Dez. Zwischen dem Hofe und der geschiedenen Kronprinzessin haben Verhandlungen begonnen zwecks Herbeiführung regelmäßiger Zusammenkünfte zwischen der Gräfin Montignoso und ihren Kindern.

Petersburg, 30. Dez. Der Bau der Nordbahn geht seinem Ende entgegen. Die 600 Kilometer lange Linie Petersburg-Wologda soll am 14. Januar eröffnet werden, die zweite Hälfte der Bahn, Wologda-Bjalka, wird wegen des notwendigen Baues von Brücken nicht vor August 1905 fertig.

London, 30. Dez. Der Daily Express erzählt, daß die Regierung nach einem Kriege von vier Jahren, der England 70 Millionen Mark gekostet, beschloß, von weiteren Versuchen, den „tolken“ Russen zu bezwingen, abzusehen.

Berlin, 31. Dez. In unterrichteten Kreisen verlautet, der auf der Heiarreise von Kiaschou begriffene Gouverneur v. Trippe beabsichtige nicht nach dem ostasiatischen Schutzgebiet zurückzukehren.

Bremen, 30. Dez. Der Norddeutsche Lloyd erweitert die australischen Dienstleistungen durch eine Frachtdampferlinie mit vierwöchentlicher Abfertigung der neuen Dampfer Frank, Schwaben, Heiden, Vöhringen, Westfalen und Wommern.

Kiel, 31. Dez. Seit gestern morgen herrscht hier harter Südweststurm, der sich abends noch steigerte.

Breslau, 30. Dez. Frau Rosa von Thiele-Windler, geborene Gräfin von der Schulenburg zu Schorff in Medienburg-Schwerin, früher in Mecklenburg in Oberhofen hat das ihr angetragene Amt einer Oberhofmeisterin bei dem künftigen Kronprinzenpaare angenommen.

Heidelberg, 30. Dez. Wie das Heidelberger Tageblatt meldet, stellte das Unterrichtsministerium eingehende Erhebungen in der Affäre des Professors E. e. b. a. n. a. n. s. und fordert Verichterstattung durch die Universitäts-Direktoren.

Eisenach, 30. Dez. Die neue Bach-Gesellschaft hat beschlossen, das Geburtshaus Sebalds nach Eisenach zu verlegen.

Genf, 30. Dez. Mehrere Soldaten, welche bei der letzten Zwangs-Schießübung disziplinarisch bestraft worden waren, verließen die Kaserne mit der Erklärung, daß sie die Uniform nicht mehr tragen würden.

Paris, 30. Dez. Im heutigen Ministerrat teilte der Minister des Auswärtigen, Delcasse, mit, daß S. i. a. m. heute die durch den französisch-amerikanischen Vertrag abgetretene Landstrecke an Frankreich übergeben wird.

Belgrad, 30. Dez. Der gefährlichste Räuber Serbiens, Kalabic, wurde auf der Verfolgung von Gendarmen erschossen.

Petersburg, 30. Dez. Das Urteil gegen den Mörder Plehows, Safonow, und seinen Mitthäter Egorow bleibt in Kraft.

Algier, 30. Dez. Nach anhaltender Trockenheit tritt harter Regen ein. Im ganzen Departement Algier sind Heberüberschwemmungen zu verzeichnen, wodurch großer Schaden angerichtet wurde.

New York, 30. Dez. Unter der Untersuchung der Teilnahme an der Ermordung Mac Kinlehs wurde in St. Louis der Anarchist Saftig festgenommen.

New York, 30. Dez. Der amerikanische Ausfuhr für die Arbeiten der Panama-Kanal hat bereits 17 Millionen erreicht.

Wetterwarte des akadem. Versuchsfeldes.

Längengrad v. Greenwich, 50 44 Breitengrad Meereshöhe 60 m. Dachdruck verboten.

Bonn-Poppelsdorf, Samstag, den 31. Dezember. Wetter im Allgemeinen um 8 Uhr früh: Wolkig.

Table with weather data including temperature, wind, and precipitation for Bonn-Poppelsdorf.

Wetteraussicht für heute: Unbeständiges Wetter mit rauhen westlichen bis nördlichen Winden und Niederschlägen (Regen oder Schnee).

Wetteraussicht für morgen: Veränderliches Wetter mit wechselnder Bewölkung und schwachem Frost.

Unter der Bedrückung eines Hochdruckgebietes über Südwesteuropa und einer tiefen Depression über der nördlichen Nordsee, wehen gestern an der deutschen Küste stürmische, im deutschen Binnenlande stark südwestliche Winde.

Advertisement for Godesberg Hotel Hüftenrand, featuring a concert and dance.

Advertisement for Brennsche Klassenlotterie, offering prizes and tickets.

Advertisement for Westfälischer Hof, offering a winter retreat and entertainment.

Advertisement for Berlore, offering shoes and clothing.

Advertisement for Sylvester-Feier, featuring a restaurant and fireworks.

Advertisement for Mufrichtig, offering a variety of goods.

Advertisement for Poppelsdorfer Friedhof, offering burial services.

Advertisement for Berlore, offering clothing and accessories.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel,

den wohlachtbaren Herrn

Jean Schon

Architekt

gestern Abend 11 Uhr unerwartet, in Folge Herzlähmung, im eben vollendeten 73. Lebensjahre zu Sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Um stille Teilnahme bitten

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Bonn, Düsseldorf, Guayaquil (Ecuador), den 30. Dez. 1904.

Die Beerdigung findet statt am Sonntag den 1. Januar 1905, mittags 1 1/2 Uhr, vom Trauerhause Breitestr. 2 aus.

Die feierlichen Exequien werden gehalten am Montag den 2. Januar, morgens 8 1/2 Uhr. Heilige Messen von Seiten des Bonner Casinos am Dienstag den 3. Januar, morgens 8 1/2 Uhr, von Seiten des Bonner Bürgervereins am Mittwoch den 4. Januar, morgens 8 1/2 Uhr, von Seiten der Männer-Bruderschaft am Samstag den 7. Januar, morgens 8 1/2 Uhr, sämtlich in Dietkirchen.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern Abend 1/9 Uhr unsern innigstgeliebten Bruder und Schwager den wohlachtbaren Herrn

Joseph Birkheuser

Gutsbesitzer zu Grau-Rheindorf

nach nur fünfjährigem Krankenlager, infolge Lungenentzündung, vorher gestärkt durch die hl. Sakramente der röm.-kath. Kirche, im Alter von 63 Jahren zu Sich in die Ewigkeit abzurufen.

Um ein frommes Gebet für die Seelenruhe des Verstorbenen bitten

Heinrich Birkheuser.

Johann Birkheuser.

Gertrud Birkheuser

geb. B u r s c h.

Grau-Rheindorf, Buschdorf und Bonn, den 30. Dezember 1904.

Die Beerdigung mit nachfolgenden feierlichen Exequien findet Montag den 2. Januar 1905, morgens 1/10 Uhr, vom Sterbehause aus in Grau-Rheindorf statt.

Sollte Jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten wir, dieses als solche zu betrachten.

Im Sinne des Verstorbenen wird freundlichst gebeten, von Kränzspenden abzusehen.

Heute morgen 7 1/4 Uhr entschlief sanft und gottgegeben, vorher gestärkt mit den Heilmitteln der kathol. Kirche, nach 18jähriger schwerer Krankheit, unsere liebe Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante,

die wohlachtbare Frau

Witwe Tillmann Meisgen

geb. Euskirchen

im Alter von 63 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Bonn, Schwarz-Rheindorf, Köln-Nippes, Porz, Weilerswief, den 30. Dez. 1904.

Die Beerdigung findet statt Sonntag den 1. Januar 1905, nachmittags 1/2 Uhr, von der Kapelle des neuen Friedhofs aus.

Die feierlichen Exequien werden Mittwoch den 4. Januar, morgens 1/9 Uhr, in der Marienkirche gehalten. Eine heilige Messe von Seiten der Mathias-Bruderschaft findet Montag den 2. Januar, morgens 1/4 vor 8 Uhr, in der Münsterkirche statt.

Prosit Neujahr wünscht Gästen, Gönnern und Freunden Familie R. Hüttenrauch, Godesberg.

Weingroßhandlung C. Stähler

Beuel Fernsprecher 1293... Festlichkeiten... Diners, Soupers... Bekannt reine Weine... Filiale Wilhelmstrasse 163.

Strickgerne

in guten, soliden Qualitäten, zu billigsten Preisen empfiehlt

Lucie Kirchner

Brüdergasse 29.

Sylvester-Abend bekannte Pfannkuchen.

Theo Claff frische Eier

zu haben, Köhler Chaussee 161a, verschiedene

Altertümer zu verkaufen, Offerten unter A. G. 5, an die Exped.

Fahrrad bill. zu verk., Friedrichsplatz 2.

Getragene Kleider Militäraden kauft zu höchsten Preisen Carl Heymann, Neustraße 3.

Gut erhaltener großer Herd zu verkaufen, Colmanstr. 19.

Gesucht in Lichtmeh gewandtes, vorperes Mädchen (fab.) welches in Küche und Hausarbeit erfahren ist. Offerten unter S. R. 750, an die Expedition.

1. Februar oder früher Mädchen mit guten Zeugnissen, in der Küche erfahren, für junges herrschaftliches Haus zu suchen. Näheres Frau Prof. Kaufmann, Rindstr. 19.

Gebildetes Fräulein sucht Stelle als Stütze der Hausfrau, am liebsten bei alleinleb. Dame. Offert. unt. V. Z. 450, postlagernd Bad Neuenahr.

Stundenmädchen für morgens gesucht, Goebenstraße 26, Parterre.

Euchtiges Mädchen für sofort oder zu nächstem gesucht, Sieburg-Waldhof 109.

Zur weiteren Ausbildung in Küche u. Hausarbeit wird für antändige Waise, welche längere Jahre im Kloster war, Unterkunft bei geistlichem Herrn oder kathol. Familie ohne gegenseitige Vergütung gesucht. Angebote unter K. C. U. 1795, an Rudolf Mosse, Köln.

Suche für nächstes Frühjahr bis Herbst für zwei junge Mädchen angen. Stelle zur gründl. Erlernung d. Haushalts. Frau C. Dör, Gewerbeschule 100, Barmen.

Zu 2 Kindern erf. älteres Kindermädchen gesucht, Gute Zeugn. erforderlich. Reich, Kaiserstr. 48, 1. Etg., am ehesten.

Kath. Mädchen welches etwas nähen kann, in bürgerl. Haush. zu Lichtmeh gesucht. F. Simon, Deersstr. 120.

Köchin mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle oder zur Ausbildung in herrschl. Haush. durch Frau Feinr. Weidenbrück, Stellenverm., Brüdergasse 32.

Geeignetes zuverlässiges gut empfindliches Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit in kl. herrschl. Haush. (2 Personen) zu Lichtmeh gesucht. Reich, Barm. u. Radm. 2-4, Erlmstr. 2.

Bäckerlehrling kräftig, gegen gut. Lohn gesucht. Heinrich Kersch, Oberstr. 6.

Central-Hôtel

Bonn.

Allen meinen Freunden, Bekannten und Gönnern ein

Prosit Neujahr!

Jos. Rischen und Frau.

Zum Jahreswechsel

allen Gästen, Freunden und Gönnern die herzlichsten

Glückwünsche

zum neuen Jahre!

Aug. Növer u. Frau („Bonner Hof“).

Beneler Weinhaus.

Zum Jahreswechsel herzlichen Glückwunsch

allen seinen werten Gästen, Bekannten, Freunden und Gönnern.

C. Stähler und Frau.

Restaurant „Eintracht“

Sandtau 15. Sonntag den 1. Januar (Neujahr)

Große karnevalistische Sitzung mit Tanz.

Entrée frei. Anfang 6 Uhr. Schilke und Schöppner des Bonner Bühnen-Clubs.

Kaisersaal Bonn-Kessenich.

Allen meinen werten Freunden und Bekannten ein herzlichliches Prosit Neujahr.

Sonntag den 1. Januar 1905:

Neujahr-

Tanz-Vergnügen

verbunden mit

Eröffnungs-Glanzfeier der Großen Kessenicher Karnevals-Gesellschaft.

Entrée frei. Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

Prima helles und Münchener Bier. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein Andreas Schmid.

Restauration Deutscher Hof Bonn-Poppelsdorf.

Sylvester 1904.

Zu der am Samstag den 31. Dezember stattfindenden Sylvester-Feier mit Konzert

ladet freundlichst ein A. Moll.

Tanzen frei. Bonn-Endenich Tanzen frei.

Restauration zum Kaisersaal

Hugo Degen.

Sonntag den 1. Januar 1905, von nachmittags 4 Uhr ab: Großes

Tanz-Vergnügen

Entritt 50 Pfg., wofür eine Flasche Bier und freies Tanzen. Tanzen frei. Damen frei. Tanzen frei.

Restauration Bonner Kaffeehaus Bonn-Endenich, von J. Fassbender.

Sonntag den 1. Januar, von nachmittags 4 Uhr ab: Großes Tanz-Vergnügen.

Entritt frei. Bierbahn-Verbindung alle 20 Minuten ab Bonn-Warkt.

Lengsdorf. Gasthaus „zur Traube“, Inhaber Peter Hoffmann.

Sonntag den 1. Januar: Neujahr-Fest, Großes

Tanz-Vergnügen

Zu recht zahlreichem Besuche laden höflichst ein Pet. Hoffmann und der Junggesellen-Verein Gemütlichkeit. NB. Zur Verlobung gelangen 3 wertvolle Gegenstände.

Prosit Neujahr 1905! Sonntag den 1. Januar findet im Lokale der Wwe. C. Kleefisch

Großer Ball statt, wozu ergebenst einladen M.-G.-V. „Liederkrantz“ und die Obige.

Properes Mädchen Starkes Mädchen für alle Hausarbeit sofort gesucht, Breitstraße 41.

vom Lande für Hausarbeit zu Lichtmeh gesucht, Stodenstr. 6.

Stadt-Halle in der Gronau.

Sonntag den 1. Januar 1905, nachmittags 4 Uhr:

Grosses Militär-Konzert

ausgeführt vom Musikkorps des Husaren-Regiments König Wilhelm I., unter Leitung des Königlich-musikalischen Kapellmeisters Herrn Th. Bielefeld.

Das gastorn infolge ungünstiger Witterung ausgefallene Kinder-Weihnachtsfest findet

am Montag den 2. Januar statt.

Café C. Heckle, Konditorei Bayerischer Hof.

Tag und Nacht geöffnet.

Sylvester-Feier.

Sylvester und Neujahrstag

Großes Künstlerkonzert

Empfehle besonders Pfannkuchen zu Punsch mit verschiedenen Füllungen. Neujahr-Punsch. Bregeln. Reichhaltige Speisefarte. ff Diners u. Soupers.

Konzerthaus zum Mohren

Bonnstraße 18.

Heute Samstag:

Großes Abschieds-Konzert des sehr beliebt gewordenen österreich. Damen-Orchesters „Apollo“, Direction: Franz Pfeil.

Sonntag den 1. Januar 1905 (Neujahr):

Erstes Konzert des neuangekommenen Damen-Orchesters, Direction: Frau Wwe. Marie Ziegler.

Entrée frei. — Es ladet ergebenst ein O. Tappe.

Prosit Neujahr!!!

Allen Bekannten, Freunden und Gönnern die herz. Glückwünsche zum Jahreswechsel. Familie Tappe, Restaurant zum Mohren, Bonnstraße 18.

Gasthaus Moll

Köln-Chaussee.

Sonntag den 31. Dezember 1904: Große Sylvester-Feier mit Ball

wozu ergebenst einladet der Musikverein. Es wird Bier verabreicht.

Prosit Neujahr!

Gasthaus Jos. Moll

Köln-Chaussee.

Sonntag den 1. Januar 1905 (Neujahr): Großes Tanzvergnügen

Tanz 10 Pfg. Entrée frei. Hochfeines Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus Bonn.

Prosit Neujahr!

Allen meinen Gästen, Freunden und Gönnern zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche.

Math. Mohr, Restaurant Feldschlösschen, Karnevals-Gesellschaft

Nordpöler. Sitzungslokal Feldschlösschen Heerstraße 1.

Sonntag den 1. Januar, abends 8 Uhr: Gala = Eröffnungs = Sitzung.

Effektvolle Ausstattung. Vorzügliches Programm. NB. Morgens 11 Uhr: Frühstücken und Mitgenussgabe.

Prosit Neujahr!

Diktoriaaal, Bonn, Maxstraße 11.

Sonntag den 1. Januar (Neujahr):

Tanz. Entrée frei. A. Krönung.

Obercaffel. Neuerbaute Häuser aut verzinbar, gegen Bauflehen zu verkaufen. Offerten unter P. N. 28, an die Expedition.

14,000 Mark auf 1. Hypothek gesucht. Offerten unter D. 2424, an die Expedition.

6000 Mark auf gute 1. Hypothek gesucht. Off. u. D. 1122, an die Exped.

Zwei Zimmer 1. Etage, und 3 Mansardenzimmer zu vermieten. Beuel, Johannesstraße 3.

Gutenbergstraße Nähe Güterbahnhof, abgetheilt. Etagen, 4 Kammern etc. zu verm. N. Köhler, 49, Bart.

Bonnstraße 38 schöne geräumige Etagen-Wohnungen sowie helle große Werkstätte an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Pachtstraße 60.

Zwei Zimmer Küche u. Man. an ruh. Leute zu vermieten, Adolfsstraße 56.

Möbl. Zimmer zu vermieten, Adolfsstraße 56. Gut möbliertes

Parterrezimmer sofort zu verm. Breitestr. 63. Beamter lüdt

möbliertes Zimmer mit voller Pension. Offerten unter F. 18, an die Expedition.

Möbliertes Wohnschlafzimmer sowie ein kl. Zimmer sof. zu verm. en. mit Pension. Feldberg 20.

Haus Rich. Wagnerstr. 16

halb oder sp. zu vermieten oder zu verkaufen, 2 Zim., Badzim., Küche (Part.), 2 Veranden, Erker, Balken, schöne Keller, Garten. Näheres im Hause.

Möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten, Benzstraße 48.

1. Etage. Drei Zimmer in herrschaftlicher Gegend, zwischen Kaiserplatz, Markt und Friedrichsplatz, geräumig, mit Preis unter A. 21, an die Expedition des General-Anzeigers.

Antändige Leute finden gute Kost u. Logis Deersstr. 36, 1. Etage.

Veeres Zimmer mit 8. Küche an eins. Dame zu vermieten, Bonnstraße 2.

Möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension preiswert zu vermieten, Bonnstraße 2.

Wohnung von 4-5 Kammern, Maniarde u. allen Annehmlichkeiten, am liebsten Rheinufer, von bel. Familie zu mieten gesucht. Offerten in Preisang. u. Lage u. T. N. 86, an die Expedition.

Große schöne Halbmaniarde an einzelne Dame zu vermieten. F. Simon, Deersstraße 120.

Wohnung 3 schöne Zimmer, 1 Maniarde zum 1. Februar zu vermieten. Bonn-Weh, Raabweg 2.

Möbel und Waren werden gegen mäßige Vergütung ev. Verkauft auf Lager genommen. Offerten unter D. P. 51, an die Expedition.

Einf. möbl. Zimmer bill. u. verm. Brüdergasse 22, 2. Et.

Junges Mädchen vom Lande f. leichte Hausarbeit gesucht, Biltoriastraße 14.